



# Zwettl

Gemeindenachrichten der  
Stadtgemeinde Zwettl – NÖ

Postentgelt bar entrichtet - An einen Haushalt  
Amtliche Mitteilung



**Neue Sonderausstellung im Stadtmuseum:  
„Zwettler Maurer und Ziegelbrenner“**

[www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at)

## Aktuelles

Sprechstunden der Stadträte und des Umweltgemeinderates .....	5
Toller Erfolg beim NÖ Funkleistungsabzeichen-Bewerb.....	9
Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag 2010 .....	10

## Infrastruktur, Verkehr und Wirtschaft

Italienische Tage in der Zwettler Innenstadt .....	12
Sanitär-Lehrling aus Zwettl wurde Bundessieger .....	12
Kreisverkehr Zwettl-Ost wird umgestaltet .....	13
Kräftiger Investitionsschub für Brauereistandort Zwettl.....	15

## Gesundheit und Soziales

Gütesiegel für NÖ Landespflegeheim Frohsinn .....	16
Ärztendienste, Apothekendienste .....	17
Notarztwagen mit EKG Telemetrie.....	18
Landeskrankenhaus Zwettl: Palliativpflege wird weiter intensiviert .....	18

## Service

Veranstaltungen .....	20
-----------------------	----

## Bildung, Kultur und Tourismus

Stadtmuseum zeigt eine tolle Sonderausstellung.....	23
Konzerte in der Stiftsbibliothek .....	24
Zwettler Propstei ist historisch bedeutsames Areal .....	25
Kindertheater(s)pass war ein voller Erfolg.....	27
Kabarettabende mit Alfred Dorfer .....	29
Zwettler Big Band feierte 25-jähriges Bestehen .....	30
Interessante Podiumsdiskussion mit Ute Bock .....	31

## Umwelt

Umweltaktion „Saubere Gemeinde“ .....	32
Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums .....	36

## Sport und Freizeit

Großes Kinderfest auf der Sportanlage Edelhof .....	36
ZwettlBad: Vorschau auf die Sommersaison .....	37
Spannende Landesmeisterschaft im Sportklettern .....	38
Maibaum 2010 kommt aus Gerotten.....	38
Waldviertler Pfadfinder-Wettkämpfe am 30. Mai in Zwettl.....	39

## Standesamt, Ehrungen und Auszeichnungen

45-jähriges Priesterjubiläum von Pater Ägyd Traxler .....	41
Diamantene und Goldene Hochzeiten, Geburtstage, Geburten .....	41
Eheschließungen, Todesfälle .....	42

## Impressum

**Medieninhaber und Herausgeber:** Stadtgemeinde Zwettl-NÖ, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-0 (gleichzeitig Verlagsort)

**Redaktion:** Mag. Johann Koller, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3, Tel. 02822/503-127, E-Mail: j.koller@zwettl.gv.at

**Inserate:** Johann Bauer, Tel.: 02822/503-126, Silvia Bauer, Tel.: 02822/503-125, Fax: 503-181, 3910 Zwettl, Gartenstraße 3

**Gestaltung:** Pressebüro Pfleger, 3580 Horn, Hangsiedlung 7, Tel.: 02982/39 651

**Druck:** Druckerei Janetschek, 3910 Zwettl, Schulgasse 15/17

**Titelfoto:** Hauptplatz und Altes Rathaus Zwettl, J. Koller

**Fotos** (wenn nicht anders angegeben): J. Koller, J. Bauer, S. Bauer, B. Dirnberger, H. Gruber, G. Stöger, Foto Berger, Landeskrankenhaus Zwettl, S. Pöll, Chr. Wiesmüller, WTM Zwettl



Hergestellt nach der  
Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens  
„Schadstoffarme Druckerzeugnisse“  
Druckerei Janetschek GmbH • UWNr. 637



Gruppenfoto des Gemeinderates, jeweils v. li. nach re.:

1. Reihe: StR Josef Zlabinger, StR Erich Stern, StR Johann Krapfenbauer, StR Andrea Wiesmüller, StR Prim. Univ. Doz. Dr. Manfred Weissinger, StR LAbg Gabriele Simlinger, GR Helmut Fuchs, GR Franz Waldecker, GR Josef Eichinger
2. Reihe: VB Eva Berger, GR Franz Löschenbrand, GR Dr. Clemens Schnelzer, GR Franz Wagner, GR Werner Preiss, GR Gerald Knödelstorfer, GR Ing. Herbert Kolm, GR Werner Bruckner
3. Reihe: StADir. Mag. Hermann Neumeister, GR Franz Oels, GR DI Dr. Reinhold
4. Reihe: GR Erwin Reiter, GR Ewald Edelmaier, GR Otto Gössl, GR Mag. Th

## Ergebnis der Gemeinderatswahl

Bei der am 14. März 2010 stattgefundenen Gemeinderatswahl waren 11.033 Personen wahlberechtigt, das sind um 509 Personen mehr als bei der Gemeinderatswahl 2005. Insgesamt 8.148 Wahlberechtigte gaben ihre Stimme ab. Dies entspricht einer Wahlbeteiligung von 73,85 Prozent (2005: 74,95 Prozent).

Von der Gesamtzahl der abgegebenen Stimmen waren 193 ungültig. Es verblieben somit 7.955 gültige Stimmen, die sich auf die vier kandidierenden Parteien wie folgt verteilen:

ÖVP	5.673	(71,31 %)
SPÖ	979	(12,31 %)
GRÜNE	756	(9,50 %)
FPÖ	547	(6,88 %)

### Verteilung der Mandate

Dies ergab für die ÖVP 28 Mandate (2005: 27), für die SPÖ 4 Mandate (2005: 6), für

die GRÜNEN 3 Mandate (2005: 3) und für die FPÖ 2 Mandate (2005: 1).

### Konstituierende Sitzung

Am 13. April 2010 fand im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtmates die konstituierende Sitzung des Gemeinderates statt. Nach der Begrüßung durch den Altersvorsitzenden Otto Gössl, der zur Sitzung auch Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann sowie zahlreiche interessierte Zuhörerinnen und Zuhörer begrüßen konn-



Erwin Engelmayr, Vbgm. DI Johannes Prinz, Bgm. Herbert Prinz, StR Franz Mold, StR Franz Groschan, StR Ing. Ewald Gärber; GR Mag. Silvia Moser MSc, GR Edeltraud Einfalt, GR Erna Heider, GR Gerhard Neugschwandtner, GR Franz Rößl, GR Günther Edelmaier, GR Rudolf Aßfall; GR Thomas Göschl, GR Herbert Leitgeb, GR Gerald Wimmer, GR Friedrich  
Foto: Fotostudio Berger

## Wahl der Gemeinderatswahl 2010



Nach bestem Wissen und Gewissen für die Stadtgemeinde Zwettl zu arbeiten – dies gelobten die Gemeinderäte und der neu gewählte Gemeindevorstand. Im Bild Bürgermeister Herbert Prinz (5. v. li., mit Amtskette) und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (4. v. li.), die von Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann (6. v. li.) angelobt wurden, sowie die Stadträte Dr. Manfred Weissinger, Andrea Wiesmüller, Johann Krapfenbauer, Josef Zlabinger, Ing. Ewald Gärber, Erich Stern, Franz Mold, Erwin Engelmayr und Franz Groschan (v. li.) und Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich (7. v. li.).

Die neuen Gemeinderäte legten die bei der Gemeinderatswahl am 14. März 2010 gewählten Bewerberinnen und Bewerber ihr Gelöbnis als Gemeinderäte ab.

**Bürgermeister Herbert Prinz in seinem Amt bestätigt**  
Bei der anschließenden Bürgermeisterwahl wurde der bisherige Amtsinhaber Her-



Bürgermeister  
Herbert Prinz

Liebe Bürgerinnen und Bürger!  
Liebe Jugend!

Mit der konstituierenden Gemeinderatssitzung hat am 13. April eine neue Gemeinderatsperiode begonnen. Ich danke allen, die bei der Gemeinderatswahl am 14. März von ihrem demokratischen Stimmrecht Gebrauch gemacht haben. Das Wahlergebnis ist für mich und für die im Rahmen der konstituierenden Sitzung angelobten Mandatäre auch ein Auftrag, die Gemeindeführung in den kommenden Jahren im Sinne eines konstruktiven Miteinanders fortzusetzen.

### Konstruktives Miteinander

Ich danke den ausgeschiedenen Stadt- und Gemeinderäten auch an dieser Stelle für ihre langjährige verdienstvolle Tätigkeit. Mein Dank gilt weiters den neu gewählten Mandatären, die bereit sind, diese öffentliche, dem Wohl der Allgemeinheit dienende Funktion zu übernehmen. In den vergangenen Jahren ist es gelungen, in den verschiedensten Bereichen Schwerpunkte zu setzen. Nun gilt es, an diese erfolgreiche Entwicklung anzuknüpfen, das Erreichte für künftige Generationen zu erhalten und nach Möglichkeit auch neue Maßnahmen zu verwirklichen, z. B. zur Stärkung des Wirtschafts- und Schulstandortes Zwettl sowie zur weiteren Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur und zur Förderung der vielfältigen Aktivitäten sowohl in unserer Stadt als auch in unseren Dörfern und Ortschaften. Zur Bewältigung dieser Aufgaben bedarf es auch künftig der Zusammenarbeit aller. Ich bitte daher nicht nur alle Mandatäre und Mitarbeiter sondern auch alle Institutionen und Vereine und Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch weiterhin um diese Mitarbeit und sage hierfür – auch im Namen unserer Gemeinde – ein herzliches Dankeschön!

Abschließend noch ein Hinweis in eigener Sache: Es ist Ihnen vielleicht aufgefallen, dass die aktuelle Ausgabe unserer Gemeindenachrichten auf ein spezielles Papier gedruckt ist. Die Zusammenarbeit mit der in Zwettl und Heidenreichstein ansässigen Druckerei Janetschek macht es möglich, dass unsere Gemeindezeitung nun nach der „Richtlinie des Österreichischen Umweltzeichens“ hergestellt und auf umweltfreundliches Recyclingpapier gedruckt werden kann. Die Stadtgemeinde Zwettl möchte mit dieser Maßnahme einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz leisten.

Meine Sprechstunden: montags jeweils von  
8.00 bis 12.00 Uhr oder gegen Voranmeldung

bert Prinz (ÖVP) mit 35 von 37 Stimmen wieder zum Bürgermeister gewählt. Weiters wurden Wahlgänge zur Ermittlung der Stadträte und des Vizebürgermeisters durchgeführt. Die Zahl der Stadträte wurde – wie bisher – mit zehn festgelegt, wobei acht Stadtratsstellen der ÖVP zukommen, eine Stadtratsstelle entfällt auf die SPÖ und eine auf die GRÜNEN.

#### **Namen und Zuständigkeitsbereiche der Stadträte**

Zu Stadträten gewählt wurden:

**DI Johannes Prinz** (ÖVP;

Ressort „Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung“),

**Erwin Engelmayer** (ÖVP; Ressort „Straßen- und Wasserbau, Bauhof und Abfallwirtschaft“),

**Johann Krapfenbauer** (ÖVP; Ressort „Bildung, Kunst und Kultur, Jugend“),

**Franz Mold** (ÖVP; Ressort „Feuerwehrwesen, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaftsverkehr“),

**Erich Stern** (ÖVP; Ressort „Umwelt, Dorferneuerung, Häuser- und Friedhofsverwaltung“),

**Dr. Manfred Weissinger** (ÖVP; Ressort „Soziale Wohlfahrt und Gesundheit“),

**Andrea Wiesmüller** (ÖVP; Ressort: „Allgemeine Verwaltung, Raumordnung und Finanzwirtschaft“),

**Josef Zlabinger** (ÖVP; Ressort „Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen“),

**Franz Groschan** (SPÖ; Ressort „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr“) und

**Ing. Ewald Gärber** (GRÜNE; Ressort „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“).

#### **DI Johannes Prinz ist neuer Vizebürgermeister**

DI Johannes Prinz wurde mit

35 von 37 Stimmen zum Vizebürgermeister gewählt und tritt in dieser Funktion die Nachfolge seines Amtsvorgängers Friedrich Sillipp an, der nach langjähriger Tätigkeit als Mandatar - davon 15 Jahre als Vizebürgermeister und 3 Jahre als Gemeinderat - aus dem Gemeinderat ausgeschieden ist.

Anschließend leisteten Bürgermeister Herbert Prinz und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz dem an der Sitzung teilnehmenden Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann das Gelöbnis auf die Bundes- und Landesverfassung.

#### **Gemeinderatsausschüsse**

Weiters auf der Tagesordnung der konstituierenden Gemeinderatssitzung stand die Bildung der insgesamt zehn Gemeinderatsausschüsse sowie des Prüfungsausschusses. Die Zahl der Ausschussmitglieder wurde mit jeweils zehn festgelegt, der Prüfungsausschuss setzt sich aus neun Mitgliedern zusammen.

Das Vorschlagsrecht für die insgesamt jeweils 10 Mitglieder der Gemeinderatsausschüsse stand entsprechend dem Verhältniswahlrecht sowohl der ÖVP (8 Mitglieder) als auch der SPÖ (1 Mitglied) und den GRÜNEN (1 Mitglied) zu.

Der Prüfungsausschuss setzt sich aus 7 Mitgliedern der ÖVP und aus je einem Vertreter der SPÖ und der GRÜNEN zusammen.

#### **Wahl der Ausschussmitglieder**

Im Anschluss daran wurden die Ausschussmitglieder für die Bereiche „Wirtschaft und Tourismus, Stadterneuerung und Stadtentwicklung“, „Straßen- und Wasserbau, Bauhof und Abfallwirtschaft“, „Bildung, Kunst und Kultur, Jugend“, „Feuerwehrwesen, Land- und Forstwirtschaft, Liegenschaftsverkehr“, „Um-



*Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte, mit Amtskette) und Vizebürgermeister DI Johannes Prinz (li.) wurden im Rahmen der konstituierenden Sitzung von Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann (re.) angelobt.*

welt, Dorferneuerung, Häuser- und Friedhofsverwaltung“, „Soziale Wohlfahrt und Gesundheit“, „Allgemeine Verwaltung, Raumordnung und Finanzwirtschaft“, „Sport, Grünanlagen und Freizeiteinrichtungen“, „Öffentliche Ordnung und Sicherheit, Verkehr“ und „Wasserversorgung und Abwasserentsorgung“ sowie die Mitglieder des Prüfungsausschusses gewählt.

#### **Ing. Herbert Grulich einstimmig zum Umweltgemeinderat bestellt**

Auf der Tagesordnung der konstituierenden Sitzung stand weiters die Wahl der Mitglieder des Ausschusses der Zwettler Bürgerstiftung sowie die Bestellung des Umweltgemeinderates. Gemeinderat Ing. Herbert Grulich wurde auf Vorschlag der ÖVP mit einstimmigem Beschluss zum Umweltgemeinderat bestellt.

#### **Schulausschüsse**

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurden auch jene Personen gewählt, welche die Stadtgemeinde Zwettl künftig in den insgesamt vier Schulausschüssen vertreten werden. Die Stadtgemeinde Zwettl entsendet acht Vertreter in den Schulausschuss der

Hauptschulgemeinde Zwettl, vier in den Schulausschuss der Sonderschulgemeinde Zwettl und weiters drei Vertreter in den Schulausschuss der Schulgemeinde der Polytechnischen Schule Zwettl sowie einen in den insgesamt neunköpfigen Schulausschuss der Hauptschulgemeinde Schweiggers.

#### **Aus der Antrittsrede des Bürgermeisters**

„Gemeinsam ist es uns gelungen, eine hohe Lebensqualität in unserer Gemeinde zu sichern. Nun gilt es – gerade in diesen wirtschaftlich schwierigen Zeiten – das Erreichte auch zu erhalten und die richtigen Schritte für die zukünftige Entwicklung zu setzen“, so Bürgermeister Herbert Prinz, der für das Vertrauen dankte und der in seiner Antrittsrede einen Ausblick auf die wichtigsten Arbeitsschwerpunkte gab.

Zu den besonderen Anliegen zählte er die „Stärkung des Wirtschaftsstandortes Zwettl“ sowie den Ausbau der Verkehrsinfrastruktur und die Schaffung „optimaler Rahmenbedingungen“ z. B. durch gezielte Schwerpunktsetzungen in den Bereichen Bildung, Gesundheit, Dorferneuerung, Tourismus und Umwelt.

Als vorrangige Ziele nannte er

weitere die „Sicherung der Schulstandorte“ sowie die fortgesetzte Unterstützung der Vereine, Feuerwehren und Freiwilligenorganisationen. Im Hinblick auf die personellen Veränderungen wies Bürgermeister Prinz darauf hin, dass ein „Generationswechsel“ stattgefunden habe und dass ein Drittel der Mandatare neu im Gemeinderat sei. Sein besonderer Dank galt den ausgeschiedenen Mandataren, die „viele Jahre Verantwortung mitgetragen haben“, namentlich dankte er

**Vbgm. Friedrich Sillipp**  
(GR-Mitglied seit 1993)  
**StR Franz Edelmaier**  
(seit 1985)  
**StR Wilfried Brocks**  
(seit 1980)  
**GR Wolfgang Gottsbachner**  
(seit 2005)  
**GR Hermann Hahn**  
(seit 1995)  
**GR Johannes Kerschbaum**  
(seit 2001)  
**GR Franz Kormesser**  
(seit 2005)  
**GR Konrad Kurz** (seit 1995)  
**GR Franz Schaden** (seit 1995)  
**GR Gabriele Zeller** (seit 2005)

**GR Herwig Groer** (seit 2000)  
**GR Rupert Hahn** (seit 1994)  
**GR Elfriede Steiner**  
(seit 2003)

**GR Gerhard Stanik**  
(2002 – 2009)  
**GR Bruno Gorski**  
(1990 – 2007)

und den während der Gemeinderatsperiode 2005 – 2010 ausgeschiedenen Mandataren

**GR Dr. Gerhard Rößler**  
(2005 – 2009)  
**GR Gabriele Brantner**  
(2003 – 2006)

Abschließend richtete Bürgermeister Herbert Prinz an alle Mandatare und Mitarbeiter sowie an die gesamte Bevölkerung die Bitte um Unterstützung und Zusammenarbeit.

#### Nächste Gemeinderatssitzung am 1. Juni 2010

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Dienstag, 1. Juni 2010 im Großen Sitzungssaal des Zwettler Stadtamtes statt (Beginn: 19.00 Uhr).

## Sprechstunden der Stadträte und des Umweltgemeinderates



**Bürgermeister Herbert Prinz**  
Montag, 8.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-110  
und gegen Voranmeldung  
[stadtamt@zwettl.gv.at](mailto:stadtamt@zwettl.gv.at)



**StR Prim. Dr. Manfred Weissinger**  
Donnerstag, 15.00 - 17.00 Uhr  
in seinem Büro im Landesklinikum  
Tel.Nr. 02822/504 8001  
[m.weissinger@zwettl.gv.at](mailto:m.weissinger@zwettl.gv.at)

**Vizebürgermeister DI Johannes Prinz**  
Zimmer 36  
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-115  
[j.prinz@zwettl.gv.at](mailto:j.prinz@zwettl.gv.at)



**StR Andrea Wiesmüller**  
Zimmer 29  
Montag, 16.00 - 18.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-113  
[a.wiesmueller@zwettl.gv.at](mailto:a.wiesmueller@zwettl.gv.at)



**StR Erwin Engelmayr**  
Zimmer 29  
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-113  
[e.engelmayr@zwettl.gv.at](mailto:e.engelmayr@zwettl.gv.at)



**StR Josef Zlabinger**  
Zimmer 36  
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-115  
[j.zlabinger@zwettl.gv.at](mailto:j.zlabinger@zwettl.gv.at)

**StR Johann Krapfenbauer**  
Zimmer 36  
Montag, 14.00 - 16.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-115  
[j.krapfenbauer@zwettl.gv.at](mailto:j.krapfenbauer@zwettl.gv.at)



**StR Franz Groschan**  
Zimmer 28  
Mittwoch, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-114  
[f.groschan@zwettl.gv.at](mailto:f.groschan@zwettl.gv.at)



**StR LAbg. Franz Mold**  
Zimmer 29  
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-113  
[f.mold@zwettl.gv.at](mailto:f.mold@zwettl.gv.at)



**StR Ing. Ewald Gärber**  
Zimmer 28  
Mittwoch, 8.00 - 10.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-114  
[e.gaerber@zwettl.gv.at](mailto:e.gaerber@zwettl.gv.at)

**StR Erich Stern**  
Zimmer 28  
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-114  
[e.stern@zwettl.gv.at](mailto:e.stern@zwettl.gv.at)



**Umweltgemeinderat Ing. Herbert Grulich**  
Zimmer 28  
Montag, 10.00 - 12.00 Uhr  
Tel.Nr. 02822/503-114  
[h.grulich@zwettl.gv.at](mailto:h.grulich@zwettl.gv.at)



## Kostenloses Serviceangebot für Firmen und Vereine

Die Stadtgemeinde-Homepage [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) wird von vielen Internet-AnwenderInnen als Informationsplattform genutzt, die weltweit und „rund um die Uhr“ zugänglich ist. Die Gemeindehomepage wird auch regelmäßig für Adressrecherchen genutzt, vor allem das Branchenverzeichnis nimmt einen besonderen Stellenwert ein. Immer wieder wird hier nach den Kontaktdaten z. B. von Gesundheitseinrichtungen, Firmen und Vereinen gesucht.

### Eintragung in das Branchenverzeichnis

Wir laden hiermit alle Unternehmen, Vereine, Institutionen und Wirtschaftstreibenden unserer Gemeinde nochmals herzlich ein, dieses kostenfreie und unverbindliche Serviceangebot zu nutzen und sich in das Internet-Branchenverzeichnis der Stadtgemeinde Zwettl einzutragen.

### Verschiedene Rubriken

Die Eintragung in das Branchenverzeichnis [www.zwettl.gv.at](http://www.zwettl.gv.at) kann auf rasche und unkomplizierte Weise vorgenommen werden: Im Zuge des „Logins“ bzw. im Zuge der Anmeldung scheint eine Übersichtsliste auf und Benutzer können auswählen, unter welcher/n Rubrik/en sie ihren Verein bzw. ihre Firma eintragen möchten.

Neben der leichten Auffindbarkeit durch potentielle Kunden und Interessenten bietet der Brancheneintrag für heimische Wirtschaftstreibende den Vorteil, dass Sie Ihre Firmen- und Adressdaten mit einer eigenen Firmen-Homepage „verlinken“ können. Weiters kann auch eine E-Mail-Adresse angegeben

werden, die eine einfache und direkte Kontaktnahme ermöglicht. Zusätzlich zu den Adressdaten können Sie die Angaben im Internet-Branchenverzeichnis auch durch einen kurzen Text (z. B. Kurzbeschreibung des Unternehmens, Firmengeschichte, Beschreibung der Leistungen, Produkte oder Tätigkeitsfelder usw.) sowie durch ein Logo und durch ein zusätzliches Foto ergänzen.

### Wichtig: Daten sollten regelmäßig aktualisiert werden

Im Lauf der Zeit kann der Fall eintreten, dass sich z. B. eine Telefonnummer oder ein Ansprechpartner ändert. Die im Verzeichnis „Zwettl A bis Z“ eingetragenen Daten sollten deshalb - vor allem im Interesse der Aktualität und Benutzerfreundlichkeit - in gewissen Zeitabständen kontrolliert und gegebenenfalls aktualisiert werden.

Für Rückfragen und weitere Informationen steht Ihnen seitens des Stadtamtes Zwettl gerne Herr Franz Almeder (Tel. 02822/503 142, E-Mail: [f.almeder@zwettl.gv.at](mailto:f.almeder@zwettl.gv.at)) zur Verfügung.

## Aufbaustudium erfolgreich abgeschlossen

Mit den sich zunehmend verändernden Rahmenbedingungen für die Gemeindeverwaltung kommt auch der Aus- und Weiterbildung der Gemeindebediensteten zunehmende Bedeutung zu. Es ist daher sehr erfreulich, dass die in der Hauptverwaltung des Stadtamtes tätige Mitarbeiterin Barbara Dirnberger im März 2010 den fünfsemestrigen Universitätslehrgang „Aufbaustudium Tourismusmanagement“ an der Johannes Kepler Universität Linz erfolgreich abgeschlossen hat. Ihr wurde der akademische Grad „Master of Business Administration“ verliehen. Das berufsbegleitende Studium umfasste neben betriebswirtschaftlichen Inhalten eine Ausbildung für qualifizierte Tätigkeiten in allen Bereichen der Tourismus- und der Freizeitwirtschaft. Barbara Dirnberger MBA trat 1999 in den Dienst der Stadtgemeinde Zwettl, war anfangs im Sekretariat tätig und ist seit 2004 für Wirtschafts- und Tourismusangelegenheiten zuständig.

Wir gratulieren ihr sehr herzlich zum erfolgreichen Ausbildungsabschluss.



## Wahlergebnis der Bundespräsidentenwahl

Bei der Bundespräsidentenwahl am 25. April 2010 lag die Wahlbeteiligung in der Gemeinde Zwettl bei 62,49 %. (2004: 85,75 %). Von den 5.943 abgegebenen Stimmen waren 5.318 gültig. 4.248 Stimmen (79,88 %) entfielen auf Dr. Heinz Fischer, 756 Stimmen (14,22 %) auf Barbara Rosenkranz und 314 Stimmen (5,9 %) auf Dr. Rudolf Gehring.



Baugesellschaft m.b.H.

**3910 Zwettl**  
**Rudmanns 142**  
**Tel. 02822 / 525 12**  
**[zwettl@swietelsky.at](mailto:zwettl@swietelsky.at)**  
**[www.swietelsky.com](http://www.swietelsky.com)**

## 21.-23. Mai - La dolce vita!

Drei Tage "Süßes Leben" in Zwettl, für Zwettl und alle Besucher dieses besonderen Events-**Bellissimo!** Das Leben in Italien ist geprägt von regem Treiben auf den Straßen. Was dazu gehört findet sich von 21. bis 23. Mai in der Zwettler Hamerlingstraße - Nur Essen und Trinken - **no, no** - Spezialitäten und Köstlichkeiten, die unser südliches Nachbarland zu bieten hat, bestens zubereitet durch Topgastronom Michael Kolm vom Bärenhof - **Eccelente!** Weinbar **Il Senso**, Cafe/Bar und Glücksspiellounge **WINWIN** & der Zuckerbäcker **Fröschl** laden zu "La Strada Hamerling". Pasta, Risotto, Pizza, Insalata, Dolce, Gelato stehen auf der Speisekarte. Dazu servieren wir Birra, Vino, Limonata, Aperitivo e Prosecco. Die Italiener wissen was uns gut tut. **Naturalmente!**

**Allora** - Unterhaltung und Spiel stehen im Mittelpunkt - eine große Sandfläche, nicht nur für Kinder, auch die Großen werden Gelegenheit finden um sich am beliebten Boccia-Spiel zu erfreuen.

**Venerdi** - Freitag begleitet ein DJ den Abend mit Musik.

**Sabato** - Samstag ist **Giuseppe Palermo** in der Hamerlingstraße zu Gast. Der Alleinunterhalter, geborener Italiener aber in Österreich lebend, schöpft aus dem reichhaltigen Angebot der überall beliebten italienischen Liedermacher. Er wird uns alle in Urlaubsstimmung versetzen, das haben wir nach dem langen Winter auch wirklich verdient.

**Domenica** - Sonntag, laden wir zum gemütlichen Brunch mit der Formation Cafe Melange.

Ciao.

**BENVENUTI**  
**La Strada**  
**HAMERLING**

IL SENSO | WINWIN | DER ZUCKER-BÄCKER

trinken & essen  
bere e mangiare  
21.05. ab 18h00 - 22. & 23.05. ab 10h00  
La Cucina: **Michael Kolm** (Bärenhof)  
**Il Senso, WINWIN, Der Zuckerbäcker**

singen & tanzen  
cantare e ballare  
21.05. ab 19h30 - DJ-Musik  
22.05. ab 19h30 - **Giuseppe Palermo**  
23.05. ab 10h00 - Brunch mit **Cafe Melange**

spielen & unterhalten  
giocare e intrattenere  
21.-23.05. Boccia, Glücksrad

Zum Glück in  
**Zwettl**

**21.-23. Maggio**

**BENVENUTI IN ZWETTL**

Zum Glück in  
**Zwettl**

**WINWIN 1 GEWINN**

Von **16. Mai** bis **27. Juni** jeden  
**Sonntag von 15-19 Uhr & Dienstag von 17-20 Uhr**

Ein Dreh, ein Gewinn! Das **WINWIN-Glücksrad** wartet auf Ihren Antrieb - und es warten attraktive Angebote, Gewinne und Gewinne mit der Chance auf XL-Gewinne.

[www.winwin.at](http://www.winwin.at) WINWIN - Da ist alles drin!

**WINWIN ZWETTL** Café/Bar, Wett- und Glücksspiellounge  
Zwettl, Hamerlingstr. 5 - Täglich 14-02 Uhr - Eintritt frei, ab 18 J.  
**UNTERHALTEN - WETTEN, SPIELEN UND BIS ZU 25.000,- € GEWINNEN!**

## WINWIN - Da ist alles drin!

**WINWIN ein Gewinn.** Seit über 3 Jahren ein beliebter Treffpunkt in Zwettl - da muss man hin. Auf der einen Seite kommen sie in den Genuss des Angebotes und der Atmosphäre einer im Trend der Zeit befindlichen Cafébar. Sie treffen auf beste Winzerprodukte aus allen Weinbauregionen Österreichs, köstliche Schmanckerl und das beste und abwechslungsreichste Eventprogramm der Stadt, mit immer neuen Überraschungen.

Auf der anderen Seite steht das seriöse, umfassende und transparente Glücksspielangebot von Casinos Austria und den Österreichischen Lotterien. **50 Video-LotteryTerminals** - Lotto, auch am Sonntag stehen ebenso zur Auswahl, wie das Sportwettangebot der tipp3-Wettlounge für das sportbegeisterte Publikum.

### Nächste Events:

**WINWIN1GEWINN, 16.5. - 27.6.**  
Jeden Sonntag 15-19 Uhr & jeden Dienstag 17-20 Uhr erhält jeder Besucher die Chance auf einen Gewinn am Glücksrad - große Gewinne für Glückliche.

### FUSSBALL-WM, 11.6. - 11.7.

Die Hitze der WM-Gefechte in klimatisiertem Ambiente auf Plasmagroßbildschirmen erleben - dazu das umfangreiche **tipp3-Spezial-Wettangebot - live!**

**WINWIN WM 2010**

### DONNA'stag, 8.7. - 2.9.

Jeder Donnerstag ein Tag für die Damen, mit passenden Spezialitäten und Überraschungen.

**DONNA'STAG**  
BUONA SERA **WINWIN**  
Donnerstag ist Damentag  
mit italienischer Musik & Spezialitäten

## Schulklassen zu Besuch im Stadtamt

Im März besuchten die dritten Klassen der Volksschule Zwettl das Zwettler Stadtamt. Mit großem Interesse nahmen die Kinder am 9. bzw. 12. März 2010 an den von Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister gestalteten Führungen teil.

Zu den beliebtesten Programmpunkten zählten die Besuche im Melde- und Standesamt sowie die „Bürgermeisterwahl“ in deren Verlauf sich die SchülerInnen in die Rolle von Gemeindefunktaren hineinversetzen konnten.

Die Kinder der 3a, die von ihrem Klassenlehrer Gerald Gundacker begleitet wurden, wählten ihren Klassenkameraden Michael Teufl zum Bürgermeister. Florentina Steindl und Markus Koppensteiner wurden mit einem entsprechenden Stimmenergebnis zu „Vizebürgermeistern“ gekürt.

Die Wahl der von Klassenlehr-

lerin Brigitta Schrenk begleiteten 3b fiel auf ihren Mitschüler David Bauer, der sich sowohl über die symbolisch verliehene „Bürgermeisterkette“ als auch über die Unterstützung durch seine beiden „Vizebürgermeister“ Olivia Böhm und Jonas Weissinger freute.

Stadtamtsdirektor Mag. Neumeister nahm sich gerne Zeit, um die Schülerinnen und Schüler über die Tätigkeitsbereiche der Gemeindeverwaltung zu informieren und um zahlreiche Fragen zu beantworten.

Die vierten Klassen der Privathauptschule Zwettl zeigten ebenfalls großes Interesse am



Die Klasse 3a – im Bild mit ihrem Lehrer Gerald Gundacker (li.) und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister – zeigte großes Interesse an den Aufgaben der Gemeindeverwaltung und wählte ihren Mitschüler Michael Teufl zum „Bürgermeister“.



Auch die von Klassenlehrerin Brigitta Schrenk (re.) und Stadtamtsdirektor Mag. Hermann Neumeister (li.) begleitete 3b führte eine Wahl durch und „Bürgermeister“ David Bauer durfte sich über das Vertrauen seiner Klassenkameraden freuen.

Thema Gemeindeverwaltung und nahmen in Begleitung ihrer Lehrerinnen Erika Koppensteiner und Silvia Poppin-

ger am 13. April 2010 als Zuhörer an der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates teil.

**IM GRÜNEN**  
Garten- und Floristikausstellung  
[www.im-gruenen.at](http://www.im-gruenen.at)

4. bis 6. Juni 2010  
**Langenlois**  
Schlosspark Haindorf

Öffnungszeiten:  
Freitag: 14.00 – 20.00 Uhr  
Samstag und Sonntag:  
9.00 – 18.00 Uhr



### HARTL HAUS Wohnprojekt Rudmanns

#### in sonniger TOPLAGE zum TOPPREIS!

nur noch 3 Parzellen für Einfamilienhausbebauung frei: 2 x 573 m<sup>2</sup> und 1 x 583 m<sup>2</sup>



Planungsbeispiele





- Individuelle Bebaubarkeit
- Ökologische Niedrigenergiebauweise
- Unterkellerung möglich
- Top Fördermöglichkeiten
- Modernste Haustechnik



**HARTL HAUS Projektmanagement**  
Tel.: 02849 / 8332 - 246  
[www.hartlhaus.at](http://www.hartlhaus.at)



OFM Gabriele Reininger von der Freiwilligen Feuerwehr Zwettl-Stadt erreichte beim diesjährigen NÖ Funkleistungsabzeichen-Bewerb den hervorragenden 2. Platz, zu dem ihr auch Landesfeuerwehrkommandant LBD KR Josef Buchta (re.) herzlich gratulierte.  
Foto: NÖ LFV/Seyfert

## Toller Erfolg beim NÖ Funkleistungsabzeichen-Bewerb

Am 12. und 13. März 2010 fand in der NÖ Landes-Feuerweherschule in Tulln der 11. Bewerb um das NÖ Feuerwehr-Funkleistungsabzeichen statt.

Bei diesem Bewerb müssen die TeilnehmerInnen und Teilnehmer die Aufgaben „Erstellen und Absetzen einer Alarmierung mit Überprüfung der Sirenenfernsteuerung“, „Verfassen und Absetzen von Funkgesprächen“, „Lotsendienst“, „Arbeiten in der Einsatzleitung“, „Einsatzsofortmeldung“ sowie „Fragen aus dem Feuerwehrfunkwesen“ in einer vorgegebenen Zeit bewältigen.

### Fünf Mitglieder der FF Stadt Zwettl dabei

Unter den erfolgreichen BewerberInnen befanden sich auch fünf Mitglieder der FF Zwettl-Stadt: OFM Gabriele Reininger, FM Lukas Reininger, FM Christoph Pfeiffer, FM Bernadette Ottendorfer und



FM Michael Rentenberger nahmen am 13. März am 2. Durchgang teil und wurden für ihre Leistungen mit dem Funkleistungsabzeichen belohnt.

OFM Reininger erzielte mit 300 Punkten und einer beträchtlichen Zeitgutschrift, nämlich 34 Zeitgutpunkten, das beste Ergebnis des 2. Durchganges. In der Gesamtwertung erreichte sie auf Bezirksebene den ersten Platz unter 40 TeilnehmerInnen und auf Landesebene den hervorragenden zweiten Platz unter insgesamt rund 550 BewerberInnen.

Wir gratulieren OFM Reininger und den erfolgreichen TeilnehmerInnen und Teilnehmern der FF Zwettl-Stadt herzlich zu diesem tollen Ergebnis!

# NEU BEI STRASSBERGER

## Hörgeräteakustiker

### Audéo MINI

PHONAK life is on



**MEHR HÖREN  
KLEINSTE GRÖSSE  
EINFACHE HANDHABUNG**

**Audéo MINI. Das kleinste Phonak.**

Das neue Audéo MINI ist nicht nur das kleinste Phonak aller Zeiten, es besticht auch durch eine Automatik, die Sie vergessen lässt, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Erhältlich in drei verschiedenen Preisklassen.

Wir laden Sie ein zum kostenlosen Hörtest in unser Fachgeschäft.

Wie immer können Sie alle Hörgeräte gratis Probe tragen.

Kassendirektverrechnung!

**AUGENOPTIKER - HÖRGERÄTEAKUSTIKER**

# STRASSBERGER

3910 Zwettl Landstraße 28 Tel.: 02822 52824

# Ehrungen beim Abschnittsfeuerwehrtag 2010

Am 18. April 2010 fand im Hamerlingsaal des Gasthauses Schierhuber der diesjährige Abschnittsfeuerwehrtag statt, an dem neben den Sachbearbeitern und Funktionären der 45 Feuerwehren des Abschnittes Zwettl auch zahlreiche Ehrengäste teilnahmen.

Nach der Begrüßung durch Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willibald Burger wurde mit einer Gedenkminute der verstorbenen Kameraden gedacht. Verwaltungsinspektor Franz Bretterbauer präsentierte anschließend einige Zahlen aus der Statistik: Die Zahl der Mitglieder ist von 1.913 im Vorjahr auf 1.933 im heurigen Jahr gestiegen, wobei 1.596 Mitglieder im aktiven Dienst stehen.

Im Jahr 2009 rückten die Feuerwehren 515-mal aus (2008: 509), wobei es sich größtenteils, nämlich in 398 Fällen, um technische Einsätze handelte. Im Abschnitt Zwettl stehen 123 Fahrzeuge und Anhänger zur Verfügung, darunter 45 Lösch- und 15-Tanklöschfahrzeuge. Insgesamt wurden im Vorjahr 4.902 Einsatzstunden geleistet.

Die zehn Sachbearbeiter informierten über die Aufgabenbereiche „Ausbildung“, „Atemschutz“, „Fahrzeug und Geräte“, „Feuerwehrmedizinischer Dienst“, „Nachrichtendienst“, „Öffentlichkeitsarbeit“, „Schadstoff“, „Vorbeugender Brandschutz“ und „Wasserdienst“. BR Burger dankte den Feuerwehren für ihre Einsatz-, Ausbildungs- und Übungstätigkeit sowie den anwesenden Gemeinde-, Landes- und Behördenvertretern für die gute Zusammenarbeit.

Bürgermeister Herbert Prinz, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann und die Abgeordneten Benno Sulzberger und Franz Mold dankten den Feuerwehrmitgliedern für ihr engagiertes Wirken im Dienste der Öffentlichkeit und sicherten den Feuerwehren auch weiterhin „bestmögliche Unterstützung“ zu.

## Verleihung von Auszeichnungen

Zahlreiche FF-Mitglieder wurden im Rahmen des Abschnittsfeuerwehrtages für ihr verdienstvolles Wirken geehrt. Folgende Auszeichnungen konnten von Bezirkshauptmann OBR Ing.



LM Rudolf Haider aus Mitterreith (3. von rechts) wurde für seine 70-jährige Zugehörigkeit zur Freiwilligen Feuerwehr ausgezeichnet - es gratulierten BR Willibald Burger, ABI Ewald Edelmaier, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Ing. Gewalt Brandstötter, BR Franz Knapp und Verwaltungsinspektor Franz Bretterbauer (von links)

Gerwalt Brandstötter und Abschnittsfeuerwehrkommandant BR Willibald Burger an Feuerwehrmitglieder aus unserer Gemeinde überreicht werden:

**Verdienstzeichen III. Stufe des Bundesfeuerwehrverbandes**  
HBI Franz Rössl (Marbach am Walde)

**Verdienstmedaille 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**  
EBI Leopold Kolm (Merzenstein)

**Verdienstzeichen 3. Klasse des NÖ Landesfeuerwehrverbandes**  
V Gerald Dirnberger (Friedersbach)  
BM Othmar Wagner (Germanns)  
LM Erich Mühlbacher (Gschwendt)  
HFM Johannes Penz (Gschwendt)  
LM Erich Fuchs (Hörmanns)  
HFM Gerald Wiesinger (Mitterreith)  
LM Josef Koppensteiner (Dorf Rosenau)  
LM Manfred Bayreder (Schloß Rosenau)  
LM Thomas Haider (Schloß Rosenau)  
BI DI Rudolf Assfall (Wolfsberg)

In Anerkennung der guten Zusammenarbeit wurde weiters auch der Polizeibeamte GrInsp. Walter Zeitlinger (PI Zwettl) mit dem Landesfeuerwehrverband-Verdienstzeichen 3. Klasse ausgezeichnet.

**Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:**  
EOBM Peregrin Kurzreiter (Germanns)

HLM Leopold Alberer (Mitterreith)  
EBM Anton Kirchner (Rudmanns)  
**Ehrenzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes für 70-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehrwesens:**  
LM Rudolf Haider (Mitterreith)

**Ehrenzeichen des Landes NÖ für vieljährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiet des Feuerwehr- und Rettungswesens**

Die vom Land NÖ verliehenen Auszeichnungen wurden in Vertretung des Landeshauptmannes durch die Landtagsabgeordneten Franz Mold und Benno Sulzberger sowie Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann überreicht.

**Für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit:**  
EVM Rupert Steiner (Gerotten)  
HBM Franz Schmalek (Großglobnitz)  
HFM Andreas Katzenschlager (Jagenbach)  
HFM Ewald Steininger (Jagenbach)  
BI Georg Mayerhofer (Kleinschönau)  
OLM Gerhard Lichtenauer (Marbach/Walde)  
LM Roman Holl (Moidrams)  
LM Ing. Johann Ledermüller (Moidrams)  
OBI Rudolf Tüchler (Moidrams)  
LM Josef Pfeiffer (Oberstrahlbach)  
LM Franz Renk (Oberstrahlbach)  
LM Matthias Neunteufl (Oberstrahlbach)  
OLM Christian Vogl (Oberstrahlbach)  
BI Herbert Müller (Dorf Rosenau)



Diese Feuerwehrmänner wurden von LAbg. Franz Mold (re.), LAbg. Benno Sulzberger (3. v. li.) und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann (2. v. re.) für 25-jährige verdienstvolle Tätigkeit geehrt.

Fotos: Reinhard Zeilinger, Franz Bretterbauer

HFM Erich Floh (Dorf Rosenau)  
 HFM Andreas Wagner (Dorf Rosenau)  
 VM Mag. Franz Haider (Schloß Rosenau)  
 LM Manfred Pollak (Schloß Rosenau)  
 HBM Robert Penz (Uttissenbach)  
 LM Josef Kampf (Uttissenbach)  
 HFM Martin Weidenauer (Wolfsberg)  
 HFM Gerhard Mayer (Wolfsberg)  
 OLM Franz Stauber (Wolfsberg)  
 OLM Franz Schmid (Stift Zwettl)  
 HFM Christian Gruber (Stift Zwettl)  
 HFM Rudolf Gruber (Stift Zwettl)  
 VI Franz Bretterbauer (Stift Zwettl)

#### Für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

EBI Walter Kaufmann (Eschabruck)  
 HBI Erwin Wagesreiter (Friedersbach)  
 EBI Johann Zottl (Gschwendt)  
 HLM Franz Decker (Marbach/Walde)  
 HBI Franz Rössl (Marbach/Walde)  
 EBI Leopold Kolm (Merzenstein)  
 HLM Johann Alberer (Mitterreith)  
 OBI Erwin Damberger (Mitterreith)  
 LM Leopold Bischinger (Moidrams)

LM Walter Auer (Moidrams)  
 V Josef Salzer (Oberstrahlbach)  
 HLM Josef Floh (Dorf Rosenau)  
 ELM Herbert Kitzler (Rudmanns)  
 EHBM Josef Grassinger (Stift Zwettl)

#### Für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit:

EHBM Leopold Hahn (Germanns)  
 EVM Anton Amon (Jagenbach)  
 ELM Josef Huber (Jagenbach)  
 EHBI Engelbert Wagner (Jagenbach)  
 LM Ludwig Rauch (Dorf Rosenau)  
 HFM Josef Pfeiffer (Dorf Rosenau)  
 EHBI Josef Kampf (Uttissenbach)  
 HFM Josef Schenk (Wolfsberg)

#### Blutspendeabzeichen des Österreichischen Roten Kreuzes

Die vom Roten Kreuz für oftmaliges Blutspenden verliehenen Blutspendeabzeichen wurden von Landesrettungsrat Bezirkshauptmann Dr. Michael Widermann und Oberrettungsrat Josef Steininger überreicht.

Blutspendeauszeichnung in Bronze (für mindestens 15-maliges Blutspenden):  
 V Gerald Dirnberger (Friedersbach)  
 OFM Klaus Böhm (Kleinschönau)

Blutspendeauszeichnung in Silber (für mindestens 35-maliges Blutspenden):  
 OFM Franz Edelmaier (Friedersbach)  
 OBI Günther Zinner (Kleinschönau)  
 LM Robert Grammel (Oberstrahlbach)  
 LM Manfred Bayreder (Schloß Rosenau)  
 V Christian Scharitzer (Schloß Rosenau)

#### Blutspendeauszeichnung in Gold (für mindestens 65-maliges Blutspenden):

V Christian Binder (Germanns)  
 BI Johann Trappl (Hörmanns)  
 HFM Hermann Koppensteiner (Oberstrahlbach)

Namens der Stadtgemeinde Zwettl gratulieren wir allen Geehrten auch an dieser Stelle sehr herzlich zu diesen Leistungen und zu diesen Auszeichnungen!

Neu- und Gebrauchtwagen. Verkauf und Werkstätte.



wiesenthalTurk

3910 Zwettl, Kremser Straße 38, Tel. 028 22/535 25-0, Fax DW 29 www.wiesenthal.at



*Italienisches Flair in der Zwettler Innenstadt: Von 20. bis 23. Mai 2010 gibt es am Zwettler Hauptplatz viele kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken.*

## Italienische Tage in der Zwettler Innenstadt

*Von 20. bis 23. Mai 2010 verwandelt sich die Zwettler Innenstadt in einen italienischen Marktplatz. Am Hauptplatz bieten Marktleute aus Italien ihre Waren an. Die Produktpalette reicht von kulinarischen Spezialitäten - darunter Oliven, Parmesan, Olivenbrot, Salamiwurst, eingelegtes Gemüse sowie italienische Weine und Olivenöl – bis hin zu handbemalter Keramik.*

Entlang der Hamerlingstraße wird eine Kulinarikmeile eingerichtet, die ab Freitag, 21. Mai 2010, zu einer kulinarischen Entdeckungsreise einlädt.

Die Fachgeschäfte in der Zwettler Innenstadt sind an diesem Freitag bis 21.00 Uhr geöffnet und halten für ihre Besucherinnen und Besucher viele attraktive Angebote bereit.

Mit etwas Glück können Sie

an diesem Wochenende eine Reise nach Rom für zwei Personen gewinnen: In den Auslagen der Geschäfte werden „italienische Ecken“ eingerichtet.

Aufmerksame BesucherInnen können dort - verteilt auf Statuen aus Carrara-Marmor - Buchstaben „sammeln“. Zusammengesetzt ergeben diese Buchstaben das Lösungswort für das Italien-Gezinnspiel.



*Bundessieger Stefan Eichinger (4. v. re.) freute sich über die Glückwünsche von Lagerhausobmann OKR Emmerich Thaler, Bezirksinnungsmeister Herbert Schulmeister, Auszubildner Markus Koppensteiner, Abteilungsleiterstv. Ernst Müllner, Landesinnungsmeisterstv. Johannes Dojahn, Abteilungsleiter Ing. Johannes Zoder und Prokurist Dir. Ing. Johann Bayr (v. re.).*

*Foto: RLH Zwettl*

## Sanitär-Lehrling aus Zwettl wurde Bundessieger

*Beim Bundeslehrlingswettbewerb der Sanitär-, Heizungs- und Lüftungstechniker, der im Februar 2010 in Graz ausgetragen wurde, erreichte Stefan Eichinger vom Lehrbetrieb Raiffeisen Lagerhaus Zwettl den 1. Platz! Zu diesem tollen Erfolg gratulierten ihm u. a. Lagerhausobmann OKR Emmerich Thaler, RLH-Geschäftsführer Ing. Johann Bayr, Abteilungsleiter Ing. Johannes Zoder und sein Stellvertreter Ernst Müllner sowie Auszubildner Markus Koppensteiner.*

Anlässlich einer Feierstunde, die am 16. April im Rahmen des Jubiläums „10 Jahre Meistercenter Zwettl“ stattfand, stellten sich auch Bezirksinnungsmeister Herbert Schulmeister und Landesinnungsmeisterstellvertreter und -lehrlingswart Johannes Dojahn mit Glückwünschen ein. Schulmeister wies darauf hin, dass der Bundeswettbewerb für die Lehrlinge „kein Spaziergang“ sei, sondern „enormes Können und Wissen sowohl in der Theorie als auch in der Praxis“ erfordere.

Den Teilnehmern standen 12 Stunden zur Verfügung, um nach einem vorgegebenen Plan eine Kalt- und Warmwasser-Kupferinstallation, eine Kaltwasserleitung aus verzinktem Stahlrohr, eine Gasleitung

mit schwarzem Stahlrohr und ein Kunststoff-Abflusssystem herzustellen. Kriterien für die Beurteilung durch die Juroren waren unter anderem die Qualität der Ausführung, der Materialverbrauch sowie die Dichtheit der Leitungen.

Der aus Zweres stammende Stefan Eichinger ist seit dem Jahr 2005 Lehrling im RLH Zwettl und hat bereits die Lehrabschlussprüfung Gas/Wasser mit Auszeichnung bestanden. Als „bester Lehrling Österreichs“ nimmt er an der Vorausscheidung zur nächsten Internationalen Berufsweltmeisterschaft teil, die 2011 in London stattfindet. Wir gratulieren sehr herzlich und wünschen auch für die nächste Herausforderung viel Erfolg!



Andrea Loidl und Rudolf Wagner freuten sich über die Schlüssel zu ihrem neuen Eigenheim in der Sonnleitenstraße, die ihnen von Bürgermeister Herbert Prinz (re.) sowie von „Schönere Zukunft“-Geschäftsführer Mag. Raimund Haidl (2. v. li.) und seiner Mitarbeiterin Martina Mirth (li.) überreicht wurden.

## Schlüsselübergabe in der Sonnleitenstraße

Zur weiteren Attraktivierung des Wohnstandortes Zwettl trägt die von der gemeinnützigen Wohn- und Siedlungsgesellschaft „Schönere Zukunft“ errichtete Wohn- und Reihenhäuseranlage bei, die sich in der Zwettler Sonnleitenstraße befindet und die aus insgesamt 6 Reihenhäusern, 12 Wohnungen und 18 Kfz-Stellplätzen besteht.

Von den 107 m<sup>2</sup> großen Reihenhäusern, die jeweils mit einer kontrollierten Wohnraumlüftung und einer Pelletsheizung ausgestattet sind, ist das erste bereits vergeben: Gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Prinz übergaben „Schönere Zukunft“-Geschäftsführer Mag. Raimund Haidl und seine Mitarbeiterin Martina Mirth den künftigen

Bewohnern Andrea Loidl und Rudolf Wagner am 7. April 2010 die Schlüssel für ihr neues Zuhause.

Bei der Schlüsselübergabe betonten Mag. Haidl und Bürgermeister Prinz die besondere „Wohnqualität“ und die „Aussichtslage mit Blick über Zwettl“ und wünschten viel Freude an diesem schön gelegenen Reihenhäuser.



Lokalausgleich beim Kreisverkehr Zwettl-Ost: Bürgermeister Herbert Prinz (Mitte) und Stadtrat Erwin Engelmayr (2. v. li.) mit Straßenmeister Christoph Berger (2. v. re.) und den Straßenmeisterei-Mitarbeitern Martin Ableitinger (li.) und Johannes Wagner (re.).

## Kreisverkehr Zwettl-Ost wird umgestaltet

Im Einvernehmen mit der Stadtgemeinde Zwettl und mit Unterstützung des Landes Niederösterreich werden im Bereich des Kreisverkehrs Zwettl-Ost Umgestaltungsmaßnahmen durchgeführt: Um die Aufschließung neuer Betriebsgrundstücke zu ermöglichen, wird eine neue Anbindung geschaffen und die in diesem Bereich vorhandene Gemeindestraße an den Kreisverkehr Zwettl-Ost bzw. an die Landesstraße B38 angeschlossen.

Die notwendigen Arbeiten samt Nebenarbeiten (Damm-schüttung, Verrohrungen, Nebenflächengestaltung usw.)

werden im Zeitraum Ende April bis Anfang Juli 2010 durch die Straßenmeisterei Zwettl durchgeführt.

## Geförderte Reihenhäuser mit Kaufoption



### 3910 Zwettl, Sonnleitenstraße 2 - 7

107 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche  
Balkon / Terrasse / Eigengarten  
kontrollierte Wohnraumlüftung und Pelletsheizung  
**NÖ-Wohnzuschuss "Modell 2009" möglich!**



Weiters haben wir Wohnungen / Reihenhäuser in Bad Großpertholz, Eggern, Groß Gerungs, Hoheneich, Schrems, Waidhofen/Thaya u.v.m.



**Sofort beziehbar!**

Schönere Zukunft Ges.m.b.H., 1130 Wien, Hietzinger Hauptstraße 119  
Tel: 01/505 87 75 DW 5555, 5566, 5577 [WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT](http://WWW.SCHOENEREZUKUNFT.AT)

# WOHNUNG IN SCHÖNBACH



## MIETWOHNUNG MIT KAUFPTION

- 80 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ruhige, helle Lage
- gemeinsamer Garten
- **Niedrigenergiehaus!**
- Terrasse
- Eigenmittel € 7.700,-
- **sofort bezugsfertig**

## ZWEI MONATE MIETFREI!

## UNSERE WOHNBERATER INFORMIEREN SIE GERNE!

Kurt Liball 02846/7014-110  
k.liball@waldviertel-wohnen.at

Julia Dobrovolny 02846/7014-111  
j.dobrovolny@waldviertel-wohnen.at

Katja Witt 02846/7014-112  
K.Witt@waldviertel-wohnen.at



Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft "Waldviertel"  
registrierte Genossenschaft mit beschränkter Haftung

Wohnbauplatz I

A-3820 Raabs an der Thaya

☎ +43 (0) 2846 70 14

☎ +43 (0) 2846 70 14-9

✉ wav@waldviertel-wohnen.at

🌐 www.waldviertel-wohnen.at

## Kräftiger Investitionsschub für Brauereistandort Zwettl

*Rund 5 Millionen Euro investiert die Privatbrauerei Zwettl im heurigen Jahr in den Ausbau der firmeneigenen Infrastruktur. Der Löwenanteil des Investitionsvolumens, nämlich rund 3,7 Mio. Euro, fließt in den Neubau der Zwettler Logistikhalle.*

Unter Mitwirkung prominenter Ehrengäste – allen voran Wirtschaftslandesrätin Dr. Petra Bohuslav sowie Bürgermeister Herbert Prinz und Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann – erfolgte am 15. April 2010 der Spatenstich für dieses Großprojekt: Um dem steigenden Absatz an Zwettler Bierspezialitäten gerecht zu werden, errichtet das Zwettler Traditionsunternehmen, das im Jahr 2008 sein 300-jähriges Bestehen feiern konnte, auf einem rund 6.500 Quadratmeter großen Areal eine neue, großteils überdachte Kommissionier- und Lagerhalle.

Bereits im Frühjahr 2011 soll die Halle in Betrieb gehen. Da-

mit verbunden ist auch eine umfassende Neuorganisation der Lager- und Vertriebslogistik. Bezirkshauptmann WHR Widermann und Bürgermeister Prinz zeigten sich erfreut über diese jüngste Investitionsmaßnahme und über die zukunftsorientierte Weiterentwicklung des Zwettler Familienunternehmens. Beide würdigten den „unternehmerischen Mut und Optimismus“ und bezeichneten die Privatbrauerei als „unverzichtbaren Wirtschaftsfaktor“.

Landesrätin Dr. Bohuslav lobte das Engagement und die Innovationsfreude der Zwettler Bierbrauer und wies darauf hin, dass die Privatbrauerei Zwettl sowohl für die



*Spatenstich zur Neuerrichtung der Zwettler Logistikhalle: KR Karl Schwarz, Baumeister Ing. Karl Widy, Mag. Karl Schwarz, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Michael Widermann, Landesrätin Dr. Petra Bohuslav, Bürgermeister Herbert Prinz und Prokurist Wolfgang Garber (Fessl Bau).*

*Foto: Privatbrauerei Zwettl/Georg Fessl*

Stadtgemeinde als auch für die gesamte Region und das Land Niederösterreich ein wichtiger „Wirtschafts- und Arbeitsplatzmotor“ sei.

Der Ausbau der Infrastruktur wirkt sich auch auf die Zahl

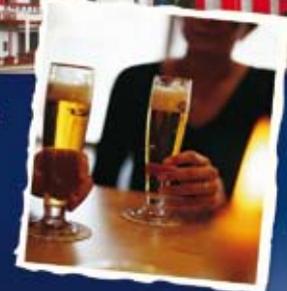
der Beschäftigten aus: Der Personalstand der Brauerei, für die bisher bereits 95 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern tätig sind, erhöht sich künftig auf insgesamt 100 Beschäftigte.

# Zwettler Brauerlebnis + Dämmererschoppen



- Waldviertler Braukultur sehen und erleben
- bierige Accessoires und Souvenirs
- nähere Infos unter [www.zwettler.at](http://www.zwettler.at)
- Ihre rechtzeitige Voranmeldung ist erforderlich!

Biershop in der Privatbrauerei Zwettl  
3910 Zwettl, Syrner Straße 22-25  
Tel 02822/500-39, Fax DW 935  
[brauerlebnis@zwettler.at](mailto:brauerlebnis@zwettler.at)




# Gütesiegel für NÖ Landespflegeheim Frohsinn

Das Thema „Betriebliche Gesundheitsförderung“ (BGF) nimmt im Landespflegeheim Haus Frohsinn bereits seit vielen Jahren einen besonderen Stellenwert ein. Im Jahr 2002 wurde ein Gesundheitsprojekt für die MitarbeiterInnen ins Leben gerufen, das darauf abzielt, Krankheiten vorzubeugen und das Wohlbefinden am Arbeitsplatz zu verbessern.

Das in Zusammenarbeit mit den MitarbeiterInnen verwirklichte Projekt wurde 2008 um den Bereich „Altersmanagement“ ergänzt, bei dem es darum geht, die Arbeitsfähigkeit und Gesundheit speziell der älteren MitarbeiterInnen mit gezielten Maßnahmen zu erhalten und zu fördern. Das positive Beispiel des Landespensionisten- und Pflegeheimes Frohsinn machte Schule und mittlerweile gibt es sieben weitere Waldviertler Pflegeheime, in denen ähnliche BGF-Projekte umgesetzt werden.

Am 18. März 2010 wurden die im LPPH Frohsinn gesetzten Gesundheitsakzente von Gesundheitsminister Alois Stöger und NÖGKK-Generaldirektor Konrad Köck mit der Verleihung des „Gütesiegels 2010 – 2012 für Betriebliche Gesundheitsförderung“ gewürdigt.

„Für die MitarbeiterInnen und mich ist das Gütesiegel eine Bestätigung für den bisher eingeschlagenen Weg in der Betrieblichen Gesundheitsförderung - und gleichzeitig Motivation und Auftrag, in diese Richtung weiter zu arbeiten“, freute sich Heimleiter Dir. Andreas Glaser über die Auszeichnung.

„Gerade weil wir von der Reparaturmedizin wegkommen wollen, sind präventive Gesundheitsmaßnahmen am Arbeitsplatz von unermesslichem Wert“, so Gesundheitsminister Stöger, der das LPPH Frohsinn und die niederösterreichweit insgesamt 15 mit dem Gütesiegel ausgezeichneten Betriebe als „Vorzeige-Unternehmen“ bezeichnete.

Das Gütesiegel für Betriebliche Gesundheitsförderung ist eine Auszeichnung des „Österreichischen Netzwerkes Be-



triebliche Gesundheitsförderung“ und wird vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) gefördert. Zweck des Gütesiegels ist es, die Gesundheitsorientierung eines Unternehmens zu verbriefen und öffentlich sichtbar zu machen.

Heimleiter Direktor Andreas Glaser (Mitte) und seine Mitarbeiter Gabriele Redl (4. v. re.) und Leopold Reitterer (re.) nahmen für das LPPH Frohsinn das von Bundesminister Alois Stöger (2. v. li.) und NÖGKK-Generaldirektor Konrad Köck (li.) überreichte Gütesiegel für „Betriebliche Gesundheitsförderung“ entgegen. Mit dabei bei der Ehrung waren auch Landesrätin Mag. Karin Scheele, NÖGKK-Obmannstellvertreter KR Christa Bogath, Ing. Norbert Fidler (NÖGKK), Wirtschaftskammerpräsidentin Bundesrätin KR Sonja Zwanzl und Landesrätin Dr. Petra Bohuslav (v. li.).

triebliche Gesundheitsförderung“ und wird vom Fonds Gesundes Österreich (FGÖ) gefördert. Zweck des Gütesiegels ist es, die Gesundheitsorientierung eines Unternehmens zu verbriefen und öffentlich sichtbar zu machen.

## Sportvortrag im Stadtamt

„Koordinative Fähigkeiten – Basis sämtlicher Bewegungsabläufe“ lautete der Titel eines informativen Vortrages, den der Sportwissenschaftler und „Xundheitswelt“-Experte Mag. Roland Jachs im Rahmen des ZwettlBad-Aktivprogrammes am 8. April 2010 im Zwettler Stadtamt hielt. Mag. Jachs ging in seinem Vortrag vor allem auf die Bewegungsabläufe beim Gehen und Laufen ein und gab den interessierten ZuhörerInnen Tipps z. B. zur Verbesserung der „koordinativen Fähigkeiten“ und zur Vorbeugung von Verletzungen und Stürzen.



Mag. Roland Jachs (kniend, vorne li.) freute sich über das Interesse der BesucherInnen am Vortragsthema „Koordinative Fähigkeiten – Basis sämtlicher Bewegungsabläufe“.

Im Anschluss an den Vortrag folgten die BesucherInnen gerne der Einladung zu einem

Büfett und zu weiteren Fragen und Gesprächen, die sich um das Thema „Sport“ drehten.

Wir beraten Sie gerne in Sachen:

- Homöopathie
- Schüsslersalze
- Bachblüten
- Kosmetik
- Ernährung
- Teemischung
- Reisemedizin
- Kundenparkplatz mit Notrufsäule

**DIE KUENRINGER APOTHEKE**  
Mag. pharm. Helene Aichinger OHG

Zwettl • Weitraerstraße 45  
T 02822/53037 • Fax DW 30  
www.kuenringer-apotheke.at

## Ärztendienste

Datum	Ärztensprengel Zwettl, Schweiggers, Rieggers, Jagenbach	Ärztensprengel Rappottenstein	Ärztensprengel Niedernondorf	Zahnärzte
13. Mai	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Alexander Blufstein Arbesbach 02813/7270
15./16. Mai	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Roland Raab Heidenreichstein 02862/52496
22./23. Mai	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Robert Stögerer Langenlois 02734/3431
24. Mai	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Robert Stögerer Langenlois 02734/3431
29./30. Mai	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Paul Steinwender St. Leonhard am Hornerwald 02987/2305
3. Juni	Dr. Walter Kölbel 02829/8200	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Thomas Beer Waidhofen an der Thaya 02842/52667
5./6. Juni	Dr. Christian Reiner 02829/20030	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Florian Glaßner 02877/8318	Dr. Peter Fugger Krems an der Donau 02732/83344
12./ 13. Juni	Dr. Irene Wagner-Kessler 02822/20922	Dr. Wolfgang Tscherne 02813/413	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Stephan Beyrer Krems an der Donau 02732/82675
19./20. Juni	Dr. Eveline Balutsch-Khosravi 02822/52969	Dr. Harald Sulzberger 02828/88085	Dr. Franz Steinkellner 02826/430	Dr. Gerhard Hirschall Gföhl 02716/8608
26./27. Juni	Dr. Issam Elias 02822/52904	Dr. Friedrich Wagner 02827/607	Dr. Sieglinde Kainz 02875/8366	Dr. Lothar Kern Zwettl 02822/51888
3./4. Juli	leider noch nicht bekannt gegeben	leider noch nicht bekannt gegeben	leider noch nicht bekannt gegeben	Dr. Friedrich Hofbauer Zwettl 02822/53568

## Apothekendienste

**Apotheke „Zum schwarzen Adler“, Hauptplatz 11,  
Tel.: 02822/52458**

13. Mai, 22./23. Mai, 24. Mai, 5./6. Juni, 19./20. Juni, 3./4. Juli

**Kuenringer Apotheke, Weitraer Str. 45, Tel.: 02822/53037**

15./16. Mai, 29./30. Mai, 3. Juni, 12./13. Juni, 26./27. Juni

Diese Aufstellung betrifft die Dienstbereitschaft an Wochenenden von Samstag ab 12.00 Uhr bis Montag 8.00 Uhr bzw. Werktag vor dem Feiertag 18.00 Uhr bis Werktag nach dem Feiertag ab 8.00 Uhr.

ernährungstherapie & beratung

ulrike thaler

**Ernährungsordination**

**Ulrike Thaler, Diätologin**

Mozartstraße 3, 3910 Zwettl  
Telefon+Fax 02822 – 200 88  
Mobil 0664 – 39 099 49

office@ernaehrung-thaler.at  
www.ernaehrung-thaler.at

**Termine nach Vereinbarung**





Anlässlich der Präsentation des neuen EKG-Systems für den Notarztwagen Zwettl dankte der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses Zwettl Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger (Mitte) den Notärzten, Notfallsanitätern und Fachärzten für die gute Zusammenarbeit. Im Bild: Rene Reiter, Ass. Dr. Barbara Baumgartner, Dr. Dietmar Reitgruber, Dr. Veronika Baumgartner, Ass. Dr. Arno Reiner, Prim. Univ.-Prof. Dr. Michael M. Hirschl, Manfred Thaler, Dr. Gerald Umgeher, Leitende Notärztin OA Dr. Eva Suchankova, Ass. Dr. Georg Kadnar, Ass. Dr. Aris Ranoewisastro, Ass. Dr. Ewald Aigner, August Haderer, Martin Hanny und Franz Thaler (v. li.)

## Notarztwagen mit EKG Telemetrie

Nach Abschluss einer mehrmonatigen Testphase verfügt der Notarztwagen Zwettl seit dem heurigen Frühjahr über ein fix installiertes EKG-System. „Die Notfallversorgung für Menschen in der Region wird damit weiter verbessert und um einen wesentlichen Aspekt ergänzt“, so der Ärztliche Direktor des Landeskrankenhauses, Prim. Univ.-Doz. Dr. Manfred Weissinger, der anlässlich der Präsentation des Gerätes auch auf die „hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Notärzten, den Notfallsanitätern und den Fachärzten des Landeskrankenhauses Zwettl“ hinwies.

Die EKG Telemetrie ist ein Übertragungssystem, mit dessen Hilfe das Patienten-EKG in Sekundenschnelle aus dem Notarztwagen auf ein Faxgerät im Landeskrankenhaus übermittelt wird.

Der Notarzt kann das aktuelle EKG des Patienten im Notarztwagen mit dem diensthabenden Facharzt im Landeskrankenhaus besprechen, Diagnose und optimale Therapie vor Ort bestimmen, ein geeignetes Behandlungskrankenhaus auswählen und gegebenenfalls das Herzkatheterlabor des Landeskrankenhauses Krems verständigen.

„Dadurch kann wertvolle Zeit gewonnen werden“, so OA Dr. Eva Suchankova, leitende Notärztin im Landeskrankenhaus Zwettl: „Bei Patienten mit akutem Herzinfarkt ist es beispielsweise sehr wichtig, dass das verschlossene Herzkranzgefäß schnellstmöglich wieder geöffnet wird. Der Zeitraum bis zum Wiedereröffnen des Blutgefäßes bestimmt das Ausmaß des Herzmuskel-schadens. Hier zählt jede Minute: Je früher das verschlossene Gefäß wieder geöffnet wird, desto höher sind die Überlebenschancen des Patienten.“



Der pflegerische Standortleiter des Landeskrankenhauses Zwettl, DGKP Andreas P. Lausch (2. v. li.), stellte im April 2010 das erweiterte Palliativ-Konsiliarteam vor, das aus DGKS Sabine Pregartner, OA Dr. Martin Mikesch, DGKS Luzia Burger (stehend v. li.) sowie DGKS Rita Pfeiffer und DGKS Manuela Weber (sitzend v. li.) besteht. Foto: Landeskrankenhaus Zwettl

## Landeskrankenhaus Zwettl: Palliativpflege wird weiter intensiviert

Das 2008 gegründete Palliativ-Konsiliarteam des Landeskrankenhauses Zwettl kümmert sich mit großem Einsatz um die Betreuung von PatientInnen mit weit fortgeschrittenen, nicht heilbaren Krankheiten.

Das ursprünglich aus drei Personen, nämlich aus Oberarzt Dr. Martin Mikesch, DGKS Luzia Burger und DGKS Sabine Pregartner bestehende Team wurde aufgrund der kontinuierlich steigenden Nachfrage um drei weitere Diplomierte Gesundheits- und Krankenschwestern erweitert: DGKS Rita Pfeiffer, DGKS Manuela Weber und DGKS Dagmar Zinner verfügen ebenfalls über eine spezielle Ausbildung im Bereich der Palliativpflege und ver-

stärken seit April bzw. Mai 2010 das Palliativ-Konsiliarteam.

Im Durchschnitt werden 45 bis 50 PatientInnen parallel versorgt. Bei der Betreuung wird sowohl auf die medizinischen als auch auf die psychologischen und spirituellen Bedürfnisse der PatientInnen und ihrer Angehörigen eingegangen.

Einige der PatientInnen werden mehrmals täglich zuhause aufgesucht und medizinisch betreut.



**DR. DÖLLER**  
VERMESSUNG

Kamptalstraße 22; 3910 Zwettl  
Tel.: 02822/52460, Fax: 02822/54529  
E-mail: office.zwettl@doeller.biz



Gesundheitsstadtrat Prim. Dr. Manfred Weissinger (li.) bedankte sich bei Mag. Natalia Ölsböck für die interessanten Ausführungen zum Thema „Glücksforme(l)n“. „Ein sehr interessanter Vortrag“, befand auch Zuhörer Franz Almeder (re.).

## Glück bewusst erkennen

In Zusammenarbeit mit der Initiative „Gesundes Niederösterreich“ lud die Gesunde Gemeinde Zwettl am 21. April 2010 zu einem interessanten Vortrag in das Zwettler Stadtamt ein: Unter dem Titel „Glücksforme(l)n – Wege zum Glücklichsein“ gab die Diplom-Psychologin Mag. Natalia Ölsböck den Zuhörerinnen und Zuhörern viele Tipps und Denkanstöße zu den Themen „Glück“, „Glücksformen“ und „Glücklichsein“.

Mag. Ölsböck zeigte auch eine Möglichkeit auf, wie „Glücksmomente“ im Alltag bewusster erfahren und wahrgenommen werden können, nämlich durch das Schreiben eines „Glückstagebuches“. „Halten Sie in diesem Tagebuch die alltäglichen Erlebnisse fest, die Sie als Glück empfunden haben“, lautete eine Empfehlung.

Gesundheitsstadtrat Prim. Dr. Manfred Weissinger bedankte

sich namens der gesamten Zuhörerschaft für die interessanten Ausführungen und überreichte Mag. Ölsböck einen Blumenstrauß. Seitens der Initiative „Gesundes NÖ“ gab es abschließend noch Informationen zum aktuellen Gesundheitsprogramm „Vorsorge aktiv“, das Anregungen zur Gesundheitsvorsorge und viele nützliche Tipps zur „nachhaltigen Lebensstiländerung“ bietet.

## „Projekt Ruanda“: Benefizflohmarkt am 5. und 6. Juni

Als ehrenamtliche Mitarbeiterin der humanitären Hilfsorganisation „Aktion Regen“ reiste die Zwettler Kinderärztin Dr. Erika Hronicek in den vergangenen Jahren mehrmals nach Ruanda, um beim Aufbau eines Gesundheitszentrums mitzuhelfen und um hilfsbedürftigen Menschen medizinische Hilfe zu leisten.

Dank der Unterstützung durch österreichische Spenderinnen und Spender konnten bereits erste Erfolge erzielt werden: So wurde in der Ortschaft Rurenge, etwa 200 km von der Hauptstadt Kigali entfernt, ein Gesundheitszentrum errichtet.

Neben der Ausbildung des medizinischen Personals und der Anschaffung eines Rettungsaautos sind für die kommenden Jahre weitere Hilfsmaßnahmen geplant, die der bedürftigen Bevölkerung zugute kommen sollen.

Wer dieses Hilfsprojekt finanziell und/oder mit Sachspenden unterstützen möchte, ist herzlich zum Besuch des Benefizflohmarktes eingeladen, der am 5. und 6. Juni 2010 jeweils von 9.00 bis 18.00 Uhr in der Halle beim Lagerplatz der Straßenmeisterei Zwettl (Kremser Straße - im Kreisverkehr beim Autohaus Ber-



Dr. Erika Hronicek mit Kindern

ger in Richtung Lagerhaus abbiegen, dann nach ca. 200 m rechts) durchgeführt wird. Sachspenden können bis 3. Juni in der Hermann Feucht-Str. 10 abgegeben werden oder am 4. Juni nachmittags von 17.00 bis 19.00 Uhr und 5. Juni ab 8.30 Uhr direkt zum Flohmarkt gebracht werden. Weiters gibt es ein Spendenkonto (Projekt Ruanda, Bankleitzahl 20272, Kontonummer 0000 297754).

Dr. Hronicek dankt allen Spenderinnen und Spendern auch an dieser Stelle für die nachhaltige Unterstützung!

## Tipps zur Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern

Seit dem Jahr 2008 besuchen speziell ausgebildete Zahngesundheitserzieherinnen der Initiative „Gesundes NÖ“ stark frequentierte Mutterberatungsstellen in ganz Niederösterreich. Diese informieren die Eltern über die optimale Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern. Die richtige Zahnpflege soll bereits mit dem Durchbruch des ersten Zahnes beginnen und ist eine besonders wichtige Gesundheitsmaßnahme. Oft wird fälschlicherweise davon ausgegangen, dass die Milchzähne ja „ohnehin ausfallen“ und deshalb nicht die gleiche Sorgfalt benötigen würden wie die bleibenden Zähne. Es wird allerdings nicht bedacht, dass kariöse Milchzähne auch die gesunden, bleibenden Zähne infizieren können. Außerdem haben die Milchzähne eine wichtige Platzhalterfunktion für die bleibenden Zähne.

In Zwettl kommt die Zahngesundheitserzieherin am 17. Juni 2010 in die Mutterberatungsstelle (Hilfswerk Zwettl, Hauensteiner Straße 15) und berät interessierte Mütter bzw. Eltern ab 13.30 Uhr zum Thema „Zahnpflege bei Säuglingen und Kleinkindern“.

**MENGL** [www.mengl.at](http://www.mengl.at)



Zwettl Landstraße 35+41 Tel. 02822-52471-0  
Langenlois Holzplatz 2 Tel. 02734-4242-0

## Veranstaltungen

**jeden Samstag, 9.00-12.00 Uhr**

**Zwettler Rathausmarkt**  
Sparkassenplatz Zwettl

**Jeden Donnerstag, 16.00 bis 19.00 Uhr**

**Hofladen am Edelhof: Regionale Produkte – auch aus biologischer Produktion**  
im ehem. Schüttkasten Edelhof (Lindenhof)  
Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof

**Mi., 12. Mai, 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Jugendcafé**  
Jugendberatung im Hilfswerkgebäude,  
Hauensteinerstraße 15

**Fr., 14. Mai, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Cooking for Fun**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Fr., 14. Mai, 20.00 Uhr**

**Benefizkonzert der Hospizbewegung mit Stoahoa & Bazwoach und Isolde Kerndl**  
Kartenvorverkauf in der Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG

**Sa., 15. Mai, 15.00 bis 21.30 Uhr**

**Pokern / DKT-Abend**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Sa., 15. Mai, 19.30 Uhr und So., 16. Mai, 17.00 Uhr**

**So., 22. Mai, 19.30 Uhr**

**MitTunVerbindet**  
**Viertelsfestival NÖ Musical: „Der Katzenwolf“**  
Stadtsaal Zwettl

**Di., 18. Mai, 19.00 Uhr**

**Ausstellung bis Fr., 28. Mai, während der Öffnungszeiten der Sparkasse Waldviertel-Mitte Bank AG**  
**Viertelsfestival NÖ: „Comic trifft Respekt“**  
Informatikhauptschule Zwettl, im Rahmen des Viertelsfestivals 2010  
Sparkassensaal Zwettl

**Mi., 19. Mai, 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Jugendcafé**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Do., 20. Mai, 15.00 bis 21.00 Uhr**

**Chill Out**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Do., 20. Mai bis Sa., 23. Mai**

**Italienische Tage**  
Italienischer Spezialitätenmarkt, lange Einkaufsnacht am 21.5., Kulinarikmeile in der Hamerlingstraße, u.v.m.  
Zwettler Stadtzentrum

**Fr., 21. Mai, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Palatschinkentag**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Sa., 22. Mai, 15.00 bis 21.30 Uhr**

**Mädelsrunde**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Mi., 26. Mai, 17.00 bis 19.00 Uhr**

**Jugendcafé**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Do., 27. Mai, 15.00 bis 21.00 Uhr**

**Chill Out**  
Jugendkulturtreff Zwettl,  
Hauensteinerstraße 15

**Fr., 28. Mai, 16.00 bis 21.30 Uhr**

**Kreativworkshop**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Fr., 28. Mai, 19.30 Uhr und am So., 30. Mai, 19.30 Uhr**

**MitTunVerbindet**  
**Projekt des Zwettler Beitrags zum Viertelsfestival NÖ: Gemeinsames Konzert der Minivoces, Theater verrückte Bühne und Zwettler Vocalisten**  
Körnerkasten Rottenbach

**Sa., 29. Mai, 15.00 bis 21.30 Uhr**

**Vorbereitung für den Tag der offenen Tür im Jugendkulturtreff Zwettl**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Sa., 29. Mai, 20.00 Uhr**

**Frühlingskonzert des Musikvereins C. M. Ziehrer**  
Stadtsaal Zwettl

**Sa., 29. Mai, 14.30 bis 17.00 Uhr**

**Viertelsfestival NÖ: Strickliesel und die wilde Geiß - Auf den Spuren der weißen Göttin**  
Stift Zwettl

**So., 30. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr**

**Tag der offenen Tür im Jugendkulturtreff Zwettl**  
Jugendkulturtreff Zwettl, Hauensteinerstraße 15

**Do., 1. Juni, 19.00 Uhr**

**Viertelsfestival NÖ: „Respekt-Los“**  
**Beitrag der Informatik-Hauptschule Zwettl**  
Stadtsaal Zwettl

**Sa., 5. Juni, 20.00 Uhr, Ausstellung bis 27. Juni**

**Eröffnung der Ausstellung von Anna Zöchling**  
Schloss Rosenau

**So., 6. Juni, 9.00 bis 18.00 Uhr**

**Zwettler Bahnhoffest**  
Bahnhofgelände Zwettl

**So., 6. Juni, 10.00 bis 18.00 Uhr bis So., 27. Juni**

**Kunst & Kultur auf Schloss Rosenau**  
Malseminar mit Anna Zöchling

**Fr., 11. Juni, 19.00 Uhr, Ausstellung bis 20. Juni**

**„One of a kind – den Gedanken einen Raum“**  
**Bücher und Buchobjekte von 30 KünstlerInnen**  
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

**Fr., 11. Juni, 19.30 Uhr**

**Abschlusskonzert der MHS Stift Zwettl**  
Körnerkasten Rottenbach

**Fr., 11. Juni, 20.00 Uhr**

**Kunstgespräch: Beatrix Mapalagama**  
Galerie Blaugelbezwettl, Propstei 1

**Sa., 12. Juni, 11.00 – 16.00 Uhr**

**Kinderfest des SC Sparkasse Zwettl**  
Sportanlage Edelhof

**Fr., 17. Juni, 19.00 Uhr**

**Waldviertellesung 2010**  
**Dine Petrix/Axel Karner – Literaturforum Podium**  
Galerie Blaugelbezwettl

Sa., 26. Juni, 20.00 Uhr

Abendmusik im Kreuzgang – Konzert der Zwettler Sängerknaben, Kreuzgang Stift Zwettl

Sa., 3. Juli, 10.00 bis 12.00 Uhr

Familien-Sommershopping 2010 mit der Trachtenmusikkapelle Kirchberg/Walde Zwettler Hauptplatz

### Kurse, Vorträge

jeden Montag (wenn Werktag), 14.30 bis 16.00 Uhr

Stillgruppe für Babys zwischen 0 und 6 Monaten anschließend bis 17.30 Uhr für Babys ab 6 Monaten Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

jeden Dienstag (wenn Werktag), 14.30 bis 15.45 Uhr

Bewegungs- und Spielwerkstatt für Babys von 3 bis 7 Monaten Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

jeden Dienstag (wenn Werktag), 16.00 bis 17.15 Uhr

Bewegungs- und Spielwerkstatt für Babys zwischen 3 und 7 Monaten, anschließend für Babys ab 7 Monaten Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2, Anmeldung: 02822/52271-13

jeden Mittwoch (wenn Werktag), 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr

Pflegeberatung, Beratung pflegender Angehöriger Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl

jeden Donnerstag (wenn Werktag), 18.30 bis 20.15 Uhr

Yoga und Bauchtanz für Schwangere Friedersbach 24, Kontakt: 0699/192 44 671

jeden Freitag (wenn Werktag), 15.30 Uhr bis 17.00 Uhr

Hospizbewegung/Mobiles Hospiz Team Information und kostenlose psychosoziale Begleitung schwerkranker Menschen und deren Angehöriger Landeskrankenhaus Waldviertel Zwettl

Fr., 7. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr und

Sa., 8. Mai, 14.00 bis 17.00 Uhr

Grundkurs Acryl Atelier Marina Anton, Landstraße 65, Anmeldung: 0664/10 17 290

Fr., 14. Mai, 16.00 bis 20.00 Uhr und

Sa., 15. Mai, 14.30 bis 18.30 Uhr

Selbstverteidigung für 10- bis 13-jährige Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2 Anmeldung unter: 02822/52271

Di., 18. Mai, 13.00 bis 17.00 Uhr und

Sa., 22. Mai, 13.00 bis 17.00 Uhr

Praxis 2 – Schwarmverhinderung und Jungvolkbildung Landwirtschaftliche Fachschule Edelhof, Edelhof 1

Do., 27. Mai, 18.30 Uhr

Österreichische DiabetikerSelbsthilfegruppe: „Diabetes – was nun?“ Lagerhaustaverne Zwettl, Pater-Werner-Deibl Str. 7

# ADMIRAL

ENTERTAINMENT

## Spiel. Wetten. Vergnügen!

### Wetten, Spaß!

Admiral Entertainment ist die ideale Verbindung von Spiel- und Lebensfreude: Wir veredeln das Freizeitvergnügen von Wett- und Spielinteressierten, Freunden gehobener Gastronomie und Menschen, die einfach einen schönen Abend in angenehmer Atmosphäre genießen möchten.

### Admiral Entertainment für Sie in Zwettl

Kremser Straße 49 | 3910 Zwettl  
Wir haben täglich für Sie geöffnet!



#### Gutschein für eine 3 Euro Sportwette



Gültig für eine Person ab 18 Jahren. Einzulösen in der Filiale Zwettl bis 31.07.2010. Barablöse nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.



#### Gutschein für einen Kaffee



Gültig für eine Person ab 18 Jahren. Einzulösen in der Filiale Zwettl bis 31.07.2010. Barablöse nicht möglich, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

- Mi., 19. Mai, 8.00 bis 12.00 Uhr**  
**Hausmesse für Wiedereinsteigerinnen**  
 Arbeitsmarktservice Zwettl, Weitraer Straße 17
- Mi., 19. Mai, 19.00 Uhr**  
**Kneipp-Aktiv-Club: „Gedächtnistraining“**  
 Referentin: Dr. Inge Klausner  
 NÖ Gebietskrankenkasse Zwettl, Weitraer Straße 15
- Do., 20. Mai, 18.00 bis 20.00 Uhr und Do., 27. Mai**  
**Grundkurs für Intuitions- und Mentaltraining**  
 Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2
- Fr., 21. Mai, ab 9.00 Uhr, bis Mo., 24. Mai**  
**Malseminar im Atelier Haushofer**  
**„Landschaftliche Bauernhäuser“**  
 Kleinotten 36, Anmeldung: 02823/243
- Fr., 21. Mai, 19.00 Uhr**  
**Metabolic-Balance - Informationsabend**  
 Ordination Dr. Fröhlich,  
 Anmeldung: 0676/880 988 288
- Do., 27. Mai, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Geburtsvorbereitung und Nachsorge**  
 Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2
- Mo., 8. Juni, 13.00 bis 17.00 Uhr und**  
**Sa., 12. Juni, 13.00 bis 17.00 Uhr**  
**Praxis 3: Honigernte**  
 Landwirtschaftliche Fachschule Edelhofer, Edelhofer 1
- Do., 10. Juni, 19.30 Uhr**  
**Hildegard-Runde: „Aktuelles von der Tagung der**  
**Internationalen Hildegardrunde“**  
 Pfarrheim Zwettl, Information: 02822/54120
- Fr., 11. Juni, 16.00 bis 20.00 Uhr und Sa., 12. Juni**  
**Selbstverteidigung für 14- bis 19-jährige**  
 Frauenberatung Zwettl, Galgenbergstraße 2  
 Anmeldung: 02822/52271
- Sa., 19. Juni, 9.00 bis 13.00 Uhr**  
**Solardörre - Selbstbaukurs**  
 Landwirtschaftliche Fachschule Edelhofer, Edelhofer 1
- Mi., 23. Juni, 18.30 Uhr**  
**Obst und Gemüse – vom Garten in die Küche**  
 Vortrag im Stadttamt Zwettl, Gartenstraße 3
- So., 24. Juni, 18.30 Uhr**  
**Österreichische Diabetikerselbsthilfegruppe**  
**„Die Schilddrüse, ein wichtiges Organ“**  
 Lagerhaustaverne Zwettl, Pater-Werner-Deibl Str. 7
- Do., 3. Juni, ab 9.00 Uhr bis So., 6. Juni**  
**Malseminar im Atelier Haushofer:**  
**Blumen-Felder-Teiche im Waldviertel**  
 Kleinotten 36, Anmeldung: 02823/243

### Bildungshaus Stift Zwettl

Anmeldungen und nähere Auskünfte  
 unter Tel.: 02822/20202-25 oder 26, [www.stift-zwettl.at](http://www.stift-zwettl.at)

- Mi., 12. Mai, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Geburtsvorbereitung und Nachsorge**  
 Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneicher
- Mi., 19. Mai, 20.00 Uhr**  
**Frauenliturgie**

- Do., 10. Juni, 9.00 bis 11.00 Uhr**  
**Geburtsvorbereitung und Nachsorge**  
 Leitung: Barbara Schörpf-Breiteneicher

- Mi., 16. Juni, 20.00 Uhr**  
**Frauenliturgie**

- Sa., 19. Juni, 9.00 bis 17.00 Uhr**  
**Eheseminar – für Paare,**  
**die sich auf die kirchliche**  
**Trauung vorbereiten**  
 Anmeldeschluss: 2. Juni!



- Fr., 25. Juni, 19.00 Uhr bis Sa., 26. Juni, 17.00 Uhr**  
**Der Sonnengesang – Acrylmalen für Anfänger**  
 Leitung: Maria Rieger  
 Anmeldeschluss: 14. Juni!

- So., 27. Juni, 18.00 Uhr**  
**Mystik und Religion sind nicht zu verwechseln -**  
**Die Mystik gehört in die Zukunft**  
 Referent: P. Henri Boulad  
 Anmeldeschluss: 23. Juni!

### Sport

- Mi., 12. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr und**  
**Mi., 26. Mai, 15.00 bis 17.00 Uhr**  
**Welt der Pferde, Kindernachmittag**  
 Reitverein Union Schloß Rosenau
- Do., 13. Mai**  
**Klassische Bodenarbeit – Longieren**  
 Reitverein Union Schloß Rosenau
- Do., 13. Mai, 10.00 bis 14.00 Uhr**  
**Radwandertag**  
 Start und Ziel: Gasthaus Dorftreff, Rudmanns
- Fr., 14. Mai, 18.00 Uhr**  
**SC Zwettl II – Groß Gerungs**  
 Sportanlage Edelhofer
- Fr., 14. Mai, 20.00 Uhr**  
**SC Zwettl – SV Horn**  
 Sportanlage Edelhofer
- Fr., 18. Mai, 18.00 Uhr**  
**SC Zwettl II – Heidenreichstein**  
 Sportanlage Edelhofer
- Fr., 28. Mai, 20.00 Uhr**  
**SC Zwettl – ASK Baumgarten**  
 Sportanlage Edelhofer
- Sa., 19. Juni, 15.30 Uhr**  
**22. Zwettler Sparkassenlauf**  
 Zwettler Innenstadt



- Do., 3. Juni, 14.00 Uhr**  
**Trabrennen**  
 Trabrennbahn Edelhofer

- Sa., 3. Juli**  
**Tagesritt in den Sommer**  
 Reitverein Union Schloss Rosenau

- So., 4. Juli**  
**Reitercamp/Anfängerkurs**  
 Reitverein Union Schloss Rosenau

# Stadtmuseum zeigt eine tolle Sonderausstellung

„Ziegler, Sandler, Maurersleut' – Maurerhandwerk und Ziegelbrennerei in Zwettl“ lautet der Titel einer neuen, sehr ansprechend gestalteten Sonderausstellung, die bis 31. Oktober 2010 im Stadtmuseum Zwettl (Sparkassenplatz 4, 3910 Zwettl) gezeigt wird.

Zahlreiche interessierte Besucherinnen und Besucher nahmen am 1. Mai 2010 an der Eröffnung der diesjährigen Sonderausstellung des Stadtmuseums Zwettl teil.

Nach der Begrüßung durch Museumsvereins-Obmann Reinhard Gundacker gab Obmannstellvertreter Dir. Franz Fichtinger einen Überblick über die Entstehung und Inhalte der von Stadtarchivar Friedel Moll initiierten Sonderausstellung, die dem Thema „Maurerhandwerk und Ziegelbrennerei in Zwettl“ gewidmet ist.

Dir. Fichtinger dankte den Leihgebern sowie der Stadtgemeinde Zwettl für die gute Zusammenarbeit. Sein besonderer Dank galt Friedel und Maria Moll und dem gesamten Organisationsteam sowie den Schülern der Fachgruppen „Bau“ und „Holz“ der Polytechnischen Schule Zwettl, die zur gelungenen Umsetzung beigetragen haben.

Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer dankte dem Team des Museumsvereines Zwettl für das sehr arbeitsintensive ehrenamtliche Engagement und gratulierte zur „professionellen Gestaltung“ dieser neuen und nunmehr vierten Sonderausstellung.

Im Anschluss an eine von Dir. Fichtinger gestaltete Ausstellungsführung waren alle BesucherInnen zu einem kleinen Imbiss geladen – passend zum Ausstellungsthema gab es „Maurerforellen“.

Für die musikalische Umrahmung der Eröffnungsfeier sorgten Mag. Harald Hauer und sein Sohn Jürgen. Der gemütliche Teil des Eröffnungstages wurde von Ing. Ignaz Hofbauer auf dem Maurerkla-

vier mit humorvollen „Maurer“-Gstanzln begleitet.

## Viele interessante Exponate

Die sehr ansprechend aufbereitete Sonderausstellung wirft ein Licht auf die Geschichte der Zwettler Maurerzunft, die einst das gesamte mittlere Waldviertel umfasste - von Arbesbach über Groß Gerungs und Zwettl bis Döllersheim und Rastenfeld bzw. von Kirchberg/Walde bis Grafenschlag.

Viele Exponate werden erstmals öffentlich gezeigt, so zum Beispiel die aus dem 1651 stammende Zunftlade der Zwettler Maurerinnung sowie zahlreiche Originaldokumente – darunter die ebenfalls aus dem Jahr 1651 datierende Zunftordnung der Maurer.

## Geschichte der Ziegelöfen in der Region Zwettl

Ein wichtiges Thema der Ausstellung sind die vielen kleinen Ziegelöfen, die teils bis in das 19. und 20. Jahrhundert hinein in der Gegend von Zwettl existierten. Seit dem 16. Jahrhundert betrieb die Stadt Zwettl in Moidrams einen eigenen Ziegelofen. Auch das Kloster und die Propstei erzeugten Ziegel. Daneben gab es in vielen Orten der Umgebung - wie zum Beispiel in Rudmanns, Schickenhof, Ratschenhof, Großglobnitz, Oberhof und Böhmhöf - kleine private Ziegelöfen. Im Stadtmuseum wird an diese Tradition erinnert und es werden zahlreiche Ziegel aus den verschiedenen Produktionsstätten rund um Zwettl gezeigt.

## Leihgaben und Modelle

Neben Leihgaben z. B. aus



Nahmen an der Eröffnung der Sonderausstellung teil: Ausstellungsinitiator Stadtarchivar Friedel Moll, Museumsvereins-Obmann Reinhard Gundacker, Sammler und Leihgeber Werner Fröhlich, Vbgm. DI Johannes Prinz, Vorstandsmitglied Günther Edlmeier, die beiden Musiker Jürgen Hauer und Mag. Harald Hauer (stehend, v. re.) sowie Stadtrat Johann Krapfenbauer, Obmannstellvertreter Dir. Franz Fichtinger, Ignaz Hofbauer sen. und sein Sohn Ing. Ignaz Hofbauer (sitzend, v. re.).

den Archiven der Stadt Horn und des Stiftes Zwettl sowie aus dem Schlossarchiv Rastenbergr finden sich in der Sonderausstellung auch der Nachbau eines Ziegelschlagtisches sowie zwei Modelle von Ziegelöfen, mit denen die früher übliche Praxis der Ziegelproduktion veranschaulicht wird.

Diese Modelle und weitere Einrichtungs- und Dekorati-

onsstücke wurden von Schülern der Polytechnischen Schule Zwettl hergestellt.

## Öffnungszeiten von Anfang Mai bis Ende Oktober:

Freitag: 14.00 bis 17.00 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag: 10.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 17.00 Uhr. Zusätzlich in den Monaten Juli und August: Dienstag, Mittwoch u. Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr



Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer dankte dem Team des Museumsvereines Zwettl für das ehrenamtliche Engagement.

## Konzerte in der Stiftsbibliothek

Unter der künstlerischen Leitung des bekannten Trompetenvirtuosen Ludwig Güttler aus Dresden finden im stimmungsvollen Ambiente der Zwettler Stiftsbibliothek im heurigen Sommer wieder die „Internationalen Konzerttage Stift Zwettl“ statt. Besucherinnen und Besucher dürfen sich auf drei kammermusikalische Konzerterlebnisse freuen.

Für höchste klangliche Qualität bürgen einerseits das Programm mit Werken v. a. des 18. Jahrhunderts und andererseits die Mitwirkenden, zu denen neben Ludwig Güttler (Trompete und Corno da caccia) und den Instrumentalolisten des Ensembles „Virtuosi Saxoniae“ auch Prof. Elisabeth Ullmann (Orgel) sowie die Vokalsolisten Susanne Langner (Mezzosopran) und Tobias Hunger (Tenor) gehören.

Aufgrund der begrenzten Anzahl von Sitzplätzen ist es ratsam, möglichst frühzeitig an eine Reservierung bzw. an den Kartenkauf zu denken.

### Information und Kartenverkauf:

Zisterzienserstift Zwettl (3910 Stift Zwettl 1; Ansprechpartner: Manfred Bretterbauer, Tel. 02822/ 202 02-57, E-Mail: [manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at](mailto:manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at)).

### Freitag, 2. Juli 2010, 20.00 Uhr

Sonaten und Choralvorspiele für Trompete, Corno da caccia, Orgel, Oboe und Violine von Gottfried Finger, Johann Sebastian Bach, Gottfried August Homilius, Georg Friedrich Händel und Dieterich Buxtehude sowie Arien für Mezzosopran von Johann Sebastian Bach.

Solistenbesetzung Virtuosi Saxoniae unter Leitung der von Ludwig Güttler. Orgel und Cembalo: Friedrich Kircheis.

Lesung: Abt Wolfgang Wiedermann.

### Samstag, 3. Juli 2010, 18.00 Uhr

Kantaten für Tenor von Georg Melchior Hoffmann und Johann David Heinichen sowie Kammermusik für Trompete, Flöte, Oboe, Violine und Basso continuo von William Corbett, Johann Christian Bach und Johann Joachim Quantz. Ausführende: Solistenbesetzung Virtuosi Saxoniae unter der Leitung von Ludwig Güttler. Orgel und Cembalo: Friedrich Kircheis.

### Sonntag, 4. Juli 2010, 15.00 Uhr

Johann Sebastian Bach, Kantate Nr. 82 a „Ich habe genug“; Orgelkonzerte von Johann Baptist Vanhal und Johann Christoph Wagenseil; Johann Sebastian Bach, Trippelkonzert G-Dur für Flöte, Oboe d'amore, Violine, Streicher und Basso continuo nach BWV 99/125/115; Johann Georg Pisendel, Konzert Es-Dur für Violine und Streicher; Johann Melchior Molter, Concerto D-Dur für Corno da caccia und Streicher. Solistenbesetzung: Virtuosi Saxoniae unter der Leitung von Ludwig Güttler. Orgel: Elisabeth Ullmann.



In der Bibliothek des Stiftes Zwettl finden zum zweiten Mal die „Internationalen Konzerttage Stift Zwettl“ statt.



Unter dem Titel „Abendmusik im Kreuzgang“ laden die Zwettler Sängerknaben am 26. Juni zu einem besonders stimmungsvollen Konzert ein. Foto: Zwettler Sängerknaben

## Abendmusik im Kreuzgang

Für das diesjährige Abschlusskonzert haben sich die Zwettler Sängerknaben einen besonderen Aufführungsort ausgewählt, nämlich den altehrwürdigen Kreuzgang von Stift Zwettl.

Am Samstag, 26. Juni 2010 werden dort um 20.00 Uhr unter dem Konzerttitel „Abendmusik im Kreuzgang“ sanfte Abend- und Schlaflieder erklingen.

Diese sollen – so der Wunsch von Chorleiterin Andrea Weisgrab – „nicht nur die Herzen des Publikums erwärmen, sondern auch die ‚Ureinwohner‘ des Stiftes, die Fledermäuse, er-

freuen.“

Die Sängerknaben werden in bewährter Weise von den Sängern der Schola Zwettlensis gesanglich unterstützt. Für die musikalische Abwechslung von Chor- und Instrumentalmusik sorgt ein Streichquartett unter der Leitung von Katalin Mezö. Nach dem Konzert wird noch herzlich zu einem Gläschen Wein und Schmalzbrot eingeladen, um den musikalischen Abend in einem gemütlichen Rahmen nach- und ausklingen zu lassen.



# Zwettler Propstei ist historisch bedeutsames Areal

*Einem Wunsch der Bevölkerung entsprechend, plant die Stadtgemeinde Zwettl die Erweiterung des Friedhofes auf der Zwettler Propstei. Im Einvernehmen mit dem Bundesdenkmalamt und dem Grundeigentümer, der Sparkasse Waldviertel-Mitte Privatstiftung, wurden verschiedene Erweiterungsvarianten geprüft. Dabei wurde festgestellt, dass sich das nächst der Kirche gelegene Areal - sowohl aus historischen als auch aus denkmalpflegerischen Gründen - am ehesten für die geplante Friedhofsvergrößerung eignet.*

Im Zeitraum 30. März bis 2. April 2010 wurden in diesem Bereich archäologische Untersuchungen durchgeführt. Im Zuge der Sondierungsgrabungen förderten der mit der Geschichte der Zwettler Propstei bestens vertraute Historiker Dr. Thomas Kühntreiber und seine ebenfalls auf den Bereich der Mittelalterarchäologie spezialisierte Frau, Dr. Karin Kühntreiber, Interessantes zutage: Neben Resten einer spätmittelalterlichen Friedhofsmauer stießen die Historiker auch auf deutlich jüngeres Mauerwerk, das vermutlich auf die in der Barockzeit erfolgten Umbaumaßnahmen zurückzuführen ist. Weiters wurden eine massive Grabplatte und zahlreiche Gräber freigelegt und die Überreste menschlicher Skelette geborgen. Die Skelettfunde legen den Schluss nahe,

dass dieses Areal bereits in früheren Jahrhunderten als Friedhof genutzt wurde. Die jüngsten Skelettfunde datieren aus der Zeit des 17. bis 18. Jahrhunderts.

Es bedarf zwar noch genauer Untersuchungen, aber diese erste, auf dem Lokalaugenschein basierende Datierung steht auch im Einklang mit Fakten der Zwettler Heimatgeschichte: „Im 17. Jahrhundert verlangten die Pröpste nachdrücklich die Auflassung des Propsteifriedhofes, weil sie in ihrer Residenz der Anblick der vielen Gräber störte“, so Stadtarchivar Friedel Moll.

Bei einem Skelett fanden die beiden Wissenschaftler einen aus der Barockzeit stammenden Rosenkranz. Weiters stießen sie auf eine sogenannte Topfbestattung, bei der dem Verstorbenen ein schön geformter Topf auf die Brust ge-



*Im Vorfeld einer von der Gemeinde geplanten Erweiterung des Propsteifriedhofes hat die Sparkasse Waldviertel-Mitte Privatstiftung - im Bild vertreten durch Sparkassendirektor Dr. Franz Pruckner (li.) - das Historikerpaar Dr. Karin und Dr. Thomas Kühntreiber mit archäologischen Untersuchungen betraut. Stadtarchivar Friedel Moll (re.) informierte sich vor Ort über die ersten Ergebnisse dieses Forschungsprojektes.*

stellt worden war. Nach Abschluss der archäologischen Untersuchung wurden die Gräben wieder zugeschüttet. Die Skelettfunde werden gereinigt und anthropologisch untersucht. Nach der wissenschaftlichen Bestimmung v. a. hinsichtlich Alter und Geschlecht sollen sie wiederbestattet werden und einen

würdigen Platz in geweihter Erde finden.

Die beiden Historiker erstellen einen wissenschaftlichen Bericht. Dieser wird u. a. vom Bundesdenkmalamt geprüft und dient als Entscheidungsgrundlage, ob bzw. in welcher Form die Friedhofsvergrößerung durchgeführt werden kann.

**... Qualität aus kompetenter Hand!**

Digitaldruck  
Offsetdruck  
Buchdruck

Klimaschutz durch Öko-Druck

Druckerei  
**Janetschek**  
GmbH

Buchdruck | Offsetdruck | Digitaldruck  
Schulgasse 15/17 | 3910 ZWETTL

Ausgezeichnet mit dem Österreichischen Umweltzeichen



Anlässlich der Eröffnung des Zwettler Rathausmarktes wurde die neue Wanderkarte „Zwettl – Schweigergers“ präsentiert - im Bild Bürgermeister Johann Hölzl (li.) und Gemeinderat Erich Koppensteiner (2. v. li.) aus Schweigergers, Vbgm. DI Johannes Prinz (re.) sowie die am Rathausmarkt teilnehmenden Direktvermarkter aus den Gemeinden Zwettl und Schweigergers (Mitte).

## Rathausmarkt startete in die Saison 2010

Die Stadtgemeinde Zwettl arbeitet seit mehreren Jahren eng mit der Nachbargemeinde Schweigergers zusammen. Zu den erfreulichen Ergebnissen dieser Kooperation zählt z. B. auch der im Jahr 2008 ins Leben gerufene „Zwettler Rathausmarkt“, der bis in den Oktober hinein jeweils samstags von 9.00 bis 12.00 Uhr vor dem Alten Rathaus stattfindet und dessen Produktangebot von Direktvermarktern aus der Region stammt.

Am 27. März 2010 eröffneten Stadtrat DI Johannes Prinz und Bürgermeister Johann Hölzl aus Schweigergers die diesjährige Marktsaison. Bei diesem Anlass wurde auch die neu aufgelegte Wanderkarte „Zwettl – Schweigergers“ präsentiert: Die im Maßstab 1:42.000 gestaltete Wanderkarte lädt zum Entdecken von sechs Themenwanderwegen

rund um Zwettl ein. Weiters in der Karte enthalten sind Wanderwege rund um Friedersbach und Schloß Rosenau sowie sechs Wanderwege in der Marktgemeinde Schweigergers. Die Wanderkarte ist kostenlos in der Tourist-Info Zwettl (Altes Rathaus, Sparkassenplatz 4, 3910 Zwettl, Tel. 02822/503-129) und im Stadamt Zwettl erhältlich.

## Benefizkonzert „Stoahoat & Bazwoach“ im Stadtsaal

Die Hospizbewegung Zwettl lädt am Freitag, 14. Mai 2010 zu einem Benefizkonzert der bekannten Waldviertler Mundartband „Stoahoat & Bazwoach“ in den Zwettler Stadtsaal ein. Das Konzert, zu dessen Gestaltung auch die Mundartautorin Isolde Kerndl beiträgt, beginnt um 20.00 Uhr.

Karten sind im Vorverkauf zum Preis von 12,- Euro (Abendkassa: 15,- Euro) bei der Sparkasse Zwettl erhältlich. Der Erlös kommt dem mobilen Hospizteam Zwettl zugute.



„Mein Freund Harvey“: Alfred Hauer (re.) alias Elwood P. Dowd brachte mit seinem Charme selbst Chefspsychiater Dr. Chumley (Lukas Schlosser, li.) ins Wanken.

## Viel Applaus für „Mein Freund Harvey“

Die Theatergruppe Zwettl lud an fünf Abenden im März zu einem besonderen Theatervergnügen ein, nämlich zur ansprechend in Szene gesetzten Komödie „Mein Freund Harvey“. Alfred Hauer brillierte in der Hauptrolle des lebenswert-schrulligen Elwood P. Dowd, dessen bester Freund Harvey - ein „ungefähr zwei Meter großer weißer Hase“ - leider für „normale“ Menschen unsichtbar ist.

Kein Wunder, dass dieses ungewöhnliche Paar auch auf der Stadtsaal-Bühne für Verwirrung, ungläubiges Erstaunen und allerlei Verwicklungen sorgte. Der Erfolg des Theaterstücks von Mary Chase, das 1945 mit dem Pulitzerpreis ausgezeichnet und von Alfred Polgar ins Deutsche übertragen wurde, basiert vor allem auf Wortwitz und hintergründiger Situati-

onskomik.

Das Ensemble der Theatergruppe Zwettl verstand es, dieser Komödie, die durch die Verfilmung mit James Stewart besondere Berühmtheit erlangte, neues Leben einzuhauchen.

Der schönste Lohn für die Probenarbeit und für die Theaterarbeit „auf und hinter der Bühne“ waren der Applaus und die begeisterten Reaktionen des Publikums.

„Dieser Abend war ein Geschenk“, so der Kommentar eines Besuchers. Und vielleicht waren damit auch die Ratschläge und Einsichten gemeint, die der friedfertige Elwood seinem Publikum mit auf den Weg gibt, zum Beispiel dass man mit Freundlichkeit besser durch das Leben kommt.

# Kindertheater(s)pass war ein voller Erfolg

*Drei ausverkaufte Vorstellungen und viele begeisterte Kinder und Familien – das ist die sehr erfreuliche Bilanz der Veranstaltungsreihe „Kindertheater(s)pass“, die jährlich im Frühjahr vom Kulturreferat der Stadtgemeinde angeboten wird und die sich im Lauf der Jahre zu einem Publikumsmagneten entwickelt hat.*

Zum Auftakt entführte das „Theater Heuschreck“ die jungen und jung gebliebenen Stadtsaal-BesucherInnen am 27. Februar in die märchenhafte Welt der Ritter und Drachen.

Am 7. März begeisterte das „Kindertheater Pipifax“ mit einer phantasievoll interpretierten Bühnenversion des Bilderbuchklassikers „Der Regenbogenfisch“.

Mit dem Auftritt des bekannten Kinderliedermachers Bernhard Fibich fand die „Kindertheater(s)pass“-Veranstaltungsreihe am 11. April 2010 einen gelungenen Ausklang: Im restlos ausverkauften Stadtsaal herrschte eine tolle Stimmung und die kleinen und großen BesucherInnen machten mit Begeisterung mit. Bernhard Fibich

hatte neben seiner Gitarre auch viele fröhliche Lieder mitgebracht.

Unter dem Motto „Anna hat Geburtstag“ lud er alle Kinder und Erwachsenen ein, gemeinsam mit ihm ein musikalisches Geburtstagsfest zu feiern. Wer Lust hatte, durfte auf die Bühne kommen und selbst zum Mikrophon greifen. Bernhard Fibich begleitete die jungen Sängerinnen und Sänger auf der Gitarre und zeigte sich von den Darbietungen der jungen Gesangstalente begeistert.

„Ich komme immer wieder gerne nach Zwettl“, so der erfolgreiche Liedermacher, der am Ende dieses unterhaltsamen musikalischen Nachmittages auch gerne die zahlreichen Autogrammünsche seiner jungen Fans erfüllte.



*Theatermacher Henri Brugat vom Kindertheater Pipifax (li.) - im Bild mit Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer (Mitte) und Kulturreferats-Mitarbeiter Johann Bauer (re.) - begeisterte mit einer Bühnenversion des Kinderbuchklassikers „Der Regenbogenfisch“.*



*Das „Theater Heuschreck“ entführte die Kinder in die Welt der Ritter und Drachen.*



*Freuten sich mit vielen jungen Musikfreunden über die gelungene „Kindertheater(s)pass“-Abschlussveranstaltung: Kinderliedermacher Bernhard Fibich (2. v. li.), Kulturstadtrat Johann Krapfenbauer (re.), Kulturreferats-Mitarbeiter Johann Bauer (li.) und Sparkassen-Marketingleiter Manfred Füxl (2. v. re.).*

## Frühlingskonzert C. M. Ziehrer

Freuen dürfen sich Musikfreunde auch auf das traditionelle Frühlingskonzert des Musikvereines C. M. Ziehrer: Am 29. Mai 2010 wird im Stadtsaal eine musikalische Entdeckungsreise geboten, die u. a. nach Hollywood führt. Die dargebotenen Stücke stammen größtenteils aus bekannten Kinofilmen und garantieren beste Unterhaltung.



Küchen  
Esszimmer  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Matratzen  
Kinderzimmer  
Vorzimmer  
Badezimmer  
Büro



**EINRICHTUNGSSTUDIO**  
**Dangl & Hahn**

Beratung, Planung und perfekte Montage - bei bestem Preis-/Leistungsverhältnis

3830 Waidhofen/Thaya, Brunnerstr. 43 - Tel. 02842 / 52230 - mail: einrichtung@dangl-hahn.at - web: www.dangl-hahn.at



Der Vorstand des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach unter der Leitung von Obmann Hubert Müllner (Mitte) wurde bei der Jahreshauptversammlung 2010 einstimmig wiedergewählt.

## Jazz und Kunst in der Galerie

Neben Ausstellungen und anderen kulturellen Angeboten - darunter z. B. Lesungen, Kunstgespräche und Filmabende - entwickelt sich die Viertelsgalerie Blaugelbezwetzl auch zu einer „Location“ für Jazz und experimentelle Musik: Am 19. Mai 2010 (Beginn: 19.00 Uhr) knüpft das Paul Dangl Jazz Quintet mit seinem Projekt „Hard Bop Fiddle“ an das Schaffen legendärer Bebop- bzw. Hard Bop-Jazzler an.

Am 2. Juni 2010 (Beginn: 19.30 Uhr) begleitet das fünfköpfige reformARTquintet den „Golem“ auf einem musikalisch effektiv inszenierten Spaziergang durch Prag. Einen Besuch wert sind auch die Ausstellung „export“ (8. bis 30. Mai) und die Buchkunstausstellung „one of a kind“ (12. - 20. Juni 2010), die im genannten Zeitraum jeweils zu den Galerieöffnungszeiten (freitags bis sonntags, jeweils von 14.00 bis 18.00 Uhr) kostenlos besichtigt werden können.

## Dorferneuerungsverein Jagenbach setzt Akzente

Bgm. Herbert Prinz nahm die am 26. März 2010 durchgeführte Jahreshauptversammlung des Dorferneuerungs- und Verschönerungsvereines Jagenbach zum Anlass, um dem gesamten Vorstand und allen Vereinsmitgliedern für die im Vorjahr geleistete Arbeit zu danken. Obmann Hubert Müllner gab einen Rückblick auf die 2009 verwirklichten Aktivitäten, von der Teilnahme an der gemeindeweiten Flurreinigungsaktion „Saubere Gemeinde“ über die Blumenschmuck- und Spielplatzgestaltung bis hin zum Jagenbacher Advent.

Im Anschluss an die einstimmig erfolgte Wiederwahl des Vorstandes gab es noch eine Vorschau auf die für 2010 geplanten Aktivitäten, darunter der traditionelle Jagenbacher Kirtag (13. Juni 2010) und das von den Jagenbacher Vereinen und der FF veranstaltete „Kornmandlfest“ (6. bis 8. August 2010).

# 1er Dorfpub

## Johann Kropik

3910 Kl. Otten 39 - Tel. 02823/250

Öffnungszeiten:  
6.<sup>00</sup> - 3.<sup>00</sup> Uhr

**Gasthaus - Terrasse**  
Das Pub für alle Generationen

*Ihr Spezialist für:*

- Geburtstage
- Taufen
- Hochzeiten
- Bälle





Alfred Dorfer (3. v. re.) und seine musikalischen Begleiter Günther Paal (li.), Peter Herrmann (2. v. li.) und Lothar Scherpe (2. v. re.) sorgten zweimal hintereinander für ein „volles Haus“. Über das große Publikumsinteresse freuten sich auch Stadtrat Johann Krappfenbauer (3. v. li.) und der für die Veranstaltungsorganisation zuständige Kulturreferats-Mitarbeiter Johann Bauer (re.).

## Kabarettabende mit Alfred Dorfer

Auf Einladung des Kulturreferates gastierte der bekannte Kabarettist und Schauspieler Alfred Dorfer am 19. und 20. April 2010 mit seinem aktuellen Programm „fremd“ im jeweils ausverkauften Zwettler Stadtsaal.

Unterstützt von seinen musikalischen Begleitern Günther Paal, Peter Herrmann und Lothar Scherpe präsentierte Dorfer eine unterhaltsame Melange aus Satire, Theater und schräger, mit viel schwarzem Humor gewürzter Lebensphilosophie.

Frei nach dem Motto „Man muss Menschen aus ihren Geschichten befreien“ jonglierte Dorfer mit vier unterschiedlichen Lebensentwürfen und trat abwechselnd z. B. als „Ich-AG und Mann der Wirtschaft“ oder als „Zwischenmensch“ („einer der alles versteht, aber von nichts eine Ahnung hat“) in Erscheinung.

Die Dimensionen Zeit und Raum wurden kurzfristig außer Kraft gesetzt: Old Shatter-



hand begegnete Odysseus und auch die Geschichte(n) der eigenen Kindheit und des Trojanischen Pferdes wurden von Dorfer neu interpretiert. Zwischendurch blieb Spielraum für humorvolle Einsichten („wir Männer wissen nix – das aber besser“) und für tiefeschürfende „wissenschaftliche“ Kommentare, die Dorfers Kabarettkollege Günther Paal alias „Gunkl“ in seiner Funktion als „Professor für eh' alles“ beisteuerte - darunter z. B. die Einsicht „Wer einmal im Kreis gegangen ist, sieht den Anfang von hinten.“



Luden beim Festkonzert am 19. März zu „Musikalischen Träumereien“ ein: Gottfried Plank (Violoncello), Andreas Kugler (Kontrabass), Ewa Radecka und Gabriele Kramer-Webinger (Klavier), Anna Maria Yvon (Alt), Joachim Adolf (Bariton), Katalin Mezö (Violine) und Andrea Straßberger (Oboe).

## Hommage an J. S. Bach

Vor elf Jahren von den Zwettler MusikerInnen Joachim Adolf, Gabriele Kramer und Katalin Mezö ins Leben gerufen, genießt die jährlich im März stattfindende Konzertreihe „Zwettler Bachtage“ bei Musikfreunden aus nah und fern einen sehr guten Ruf.

Nach dem Motto „klein aber fein“ ermöglichten die Bachtage auch im heurigen März wieder eine spannende, von den mitwirkenden MusikerInnen und Ensembles mit großer Begeisterung interpretierte Begegnung mit dem

musikalischen Schaffen Johann Sebastian Bachs. Wir sagen allen Mitwirkenden und dem engagiert wirkenden Organisationsteam der Zwettler Bachtage auch an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön!



Traditioneller Bestandteil der Zwettler Bachtage ist das „Konzert der Jugend“, das am 18. März 2010 unter dem Titel „Fröhlicher (Land)Schumann - lustige Bäche“ dargeboten wurde.



Zwettler Vocalisten und Mitwirkende des Vokalensembles Gmünd/Neustadt mit dem musikalischen Leiter Joachim Adolf.



Die Musiker der Zwettler Big Band und die „Zwettler Stimmen“ Verena Steinbauer, Peter Dürr, Nina Koppensteiner, Evi Leutgeb, Mike Zahrl und Marina Sulzbachner freuten sich über den begeisterten Applaus des Publikums. Namens der Gemeinde gratulierte Stadtrat Johann Krapfenbauer (2. v. li.) dem Zwettler Jazzensemble zu seinem 25-jährigen Bestehen.

## Zwettler Big Band feierte 25-jähriges Bestehen

Mit dem mitreißend interpretierten Jubiläumsprogramm „25 Jahre Zwettler Big Band & Zwettler Stimmen“, das am 17. April 2010 vor einem begeisterten Publikum im ausverkauften Zwettler Stadtsaal dargeboten wurde, feierte die Zwettler Big Band ihr 25-jähriges Bestehen.

Der mit „Standing Ovation“ bedachte Auftritt in Zwettl zählte zu den Höhepunkten einer im heurigen Frühjahr unternommenen Jubiläumstournee: Als „musikalische Botschafter“ ihrer Heimatregion Zwettl machten die MusikerInnen und SängerInnen in den Partnerstädten Plochingen, Zistersdorf und Jindřichuv Hradec Station und verstanden es, die Herzen des Publikums mit tollem Big Band-Sound und ausdrucksstark interpretierten Liedern zu erobern.

„wollt's amol wos G'scheits spün, ...“

Saxophonist Erich Krebs schlüpfte in die Rolle des Moderators und erinnerte an viele unvergessliche Momente in der Geschichte des vor 25 Jahren von „Gründungsvater“ Dir. Josef Paukner ins Leben gerufenen Ensembles. Mit der humorvoll formulierten Aufforderung „wollt's amol wos G'scheits spün, dann kummt's zur Big Band“ legte dieser vor 25 Jahren den Grundstein für den Erfolg der Big Band, die in der klassischen Big Band-

Besetzung (5 Saxophone, 5 Trompeten, 4 Posaunen, Klavier, Gitarre, Bass und Schlagzeug) und unter der Leitung von Christian Helmreich musiziert.

### Kräftiger Applaus

Besonders kräftigen Applaus ernteten die SängerInnen Nina Koppensteiner, Evi Leutgeb, Marina Sulzbachner, Verena Steinbauer, Peter Dürr und Michael Zahrl, die das gelungene Jubiläumsprogramm mit ihren ausdrucksstarken Stimmen bereicherten.

## Kulturangebot in Schloss Rosenau

In den Räumlichkeiten des Restaurants Schloss Rosenau werden noch bis Ende 2010 Werke des bekannten Malers und Grafikers Andreas Haushofer gezeigt.

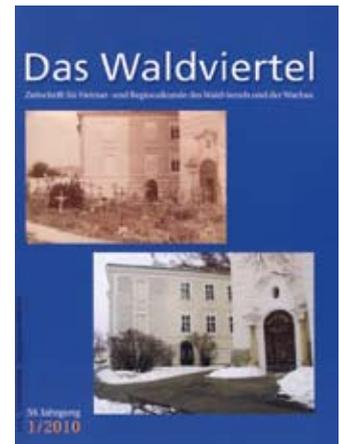
Zur Bereicherung des kulturellen Angebotes trägt auch die Veranstaltungsreihe „Nostalgisches Kino“ bei, die – ebenso wie die „Freitagabend-Filme“ – den nostalgischen Kinosaal in Schloss Rosenau zum Treffpunkt für Kinofreunde macht. Viele Gäste nahmen auf Einladung von Schlossho-

tel-Pächterin Margit Zulehner am 17. April an der „Weinreise auf Schloss Rosenau“ teil, die von Bgm. Prinz eröffnet wurde und bei der es neben Weinspezialitäten auch allerlei kulinarische Köstlichkeiten zu entdecken gab.

Im Freimauremuseum Schloß Rosenau wird noch bis

31. Oktober 2010 neben der regulären Museumsschau die Sonderausstellung „225 Jahre Großloggen in Österreich gezeigt“. Das Museum ist von April bis Oktober täglich von 9.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Weitere Infos:

[www.freimauremuseum.at](http://www.freimauremuseum.at)  
[www.schlosshotel.rosenau.at](http://www.schlosshotel.rosenau.at)



## „Das Waldviertel“ mit Beitrag über Friedersbach

Die aktuelle Ausgabe 1/2010 der Zeitschrift „Das Waldviertel“ enthält u. a. einen Beitrag über die Geschichte der Friedersbacher Weberinnung und Weberbruderschaft. Friedersbach war von der Mitte des 16. Jahrhunderts bis über die Mitte des 19. Jahrhunderts hinaus ein Zentrum des Weberhandwerks im Waldviertel.

Stadtarchivar Friedel Moll schildert die bewegte Geschichte dieser Zunft und ruft damit ein wichtiges Kapitel heimischer Wirtschafts- und Alltagsgeschichte in Erinnerung. Ein Heft der Zeitschrift „Das Waldviertel“ kostet 8,- Euro. Bezugsadresse ist die Redaktion „Das Waldviertel“ unter 3580 Horn, Postfach 1 oder per E-Mail: [e.rabl@aon.at](mailto:e.rabl@aon.at). Weitere Infos: [www.daswaldviertel.at](http://www.daswaldviertel.at)



Charmante Begrüßung in Schloss Rosenau

# Interessante Podiumsdiskussion mit Ute Bock

Auf Einladung der Waldviertel Akademie und des Theaterfestivals Szene Bunte Wähne nahm die für ihr humanitäres Engagement bekannte Flüchtlingshelferin Ute Bock am 23. April im Zwettler Hamerlingsaal an einer sehr gut besuchten Podiumsdiskussion teil, die sich mit dem Thema „Soziale Ausgrenzung und Rassismus“ befasste.

Zur Einstimmung auf das Gesprächsthema wurde ein Ausschnitt aus dem Theaterstück „Electric Ballroom“ aufgeführt. Das von Zwettler SchülerInnen in Zusammenarbeit mit Pädagogen und Künstlern erarbeitete Stück befasst sich ebenfalls mit Auswirkungen von Gewalt, Diskriminierung und Rassismus.

Ute Bock gab anschließend einen Einblick in die Arbeit des „Vereines Ute Bock“ und beeindruckte mit einem Erfahrungsbericht, der die Situation der von ihr betreuten Flüchtlinge und Asylwerber

widerspiegelte.

Neben der ernüchternden Feststellung „die Situation der Ausländer wird immer schlechter“ schilderte sie auch Situationen und Erfahrungen, die ihr Kraft und Zuversicht für ihre Arbeit geben – sei es die uneigennützig Unterstützung durch SpenderrInnen oder die alltägliche Beobachtung, dass „Kinder mit Ausländern keine Probleme haben“.

ORF NÖ-Mitarbeiterin Mag. Katharina Seidl moderierte die anschließend geführte Gesprächsrunde, an der so-



Ute Bock (li.) im Gespräch mit Dir. Mag. Wolfgang Steinbauer und Stadtrat Johann Krapfenbauer (re.).

Foto: Waldviertel Akademie

wohl Stadtrat Johann Krapfenbauer als auch die SchuldirektorInnen HR Mag. Friederike Wieseneder (HLW/FW), Mag. Wolfgang Steinbauer (BG/BRG), Mag. Manfred Schnabl (BHAK/BHAS) und HOL Gerald Nossal (Sporthauptschule) sowie die künstlerische Leiterin des Festivals Szene Bunte Wähne, Johanna Figl, und Mag. Elisa-

beth Eckhart von der Frauenberatung Zwettl teilnahmen. Die Gesprächsteilnehmer betonten die Wichtigkeit eines „Miteinanders statt eines Neben- oder sogar Gegeneinanders“ und meinten, dass es wichtig sei, dem Thema „Rassismus und Ausgrenzung“ durch „Verständnis, Information und Toleranz“ entgegenzuwirken.



Zeit für einen Kesseltausch?  
Zeit für Lux!

Tauschen Sie **jetzt** Ihren alten gegen einen **neuen**  
Pellets- oder Ölbrennwertkessel  
**3000.-** und kassieren Sie bis zu  
Euro Förderung.

**Gratis** zu Ihrem neuen Kessel!  
200 Kilo Pellets oder  
100 Liter Heizöl!



In Zusammenarbeit mit  
natürlich waldviertel®  
**pellets AVIA**

Zeit für  
Prozente!  
Zeit für  
Lux!

Abverkauf von  
Waschbecken,  
WCs,  
Badewannen  
etc.

Produkte & Preise  
auf unserer  
Homepage!

bis **-70%**  
jetzt auf  
[www.lux.co.at](http://www.lux.co.at)

Lux Installationen GesmbH | Industriestraße 15 | 3910 Zwettl  
02822/52333 | [office@lux.co.at](mailto:office@lux.co.at) | [www.lux.co.at](http://www.lux.co.at)

# Umweltaktion „Saubere Gemeinde“

Mehrere hundert freiwillige Helferinnen und Helfer nahmen im April 2010 mit großem Engagement an der Umweltaktion „Saubere Gemeinde“ teil, die auch heuer wieder in Zusammenarbeit mit Schulen, Feuerwehren und Vereinen sowie unter Mitwirkung der Ortsvorsteher und der jeweiligen Ortsbevölkerung durchgeführt wurde. Namens der Gemeinde sagen wir allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein herzliches Dankeschön für die ehrenamtliche Mitarbeit und für die zur Verfügung gestellten Fotos! Die im Stadt- und Gemeindegebiet gesammelten Mengen an Sperr- und Restmüll wurden - wie bereits in den vergangenen Jahren - im Altstoffsammelzentrum abgeliefert und einer ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt. In Summe kamen 35 Kubikmeter Müll zusammen.



1. und 2. Klasse der Volksschule Großglobnitz



3. und 4. Klasse der Volksschule Großglobnitz



Friedersbach



Großglobnitz Vereine



Volksschule Friedersbach



Germanns



Großhaslau



Jahrings



Moidrams



Volksschule Jahrings



Niederglobnitz



Kleinotten



Oberhof



Marbach



Oberstrahlbach



Volksschule Oberstrahlbach



Dorf Rosenau



Volksschule Schloß Rosenau



Ratschenhof - Koblhof



Rudmanns



Riegers



Syrafeld



Volksschule Riegers



Unterrabenthan

Umweltaktion „Saubere Gemeinde“



*Klasse 2a der Volksschule Zwettl*



*1. Klasse der Privat-Volksschule Zwettl*



*Klasse 2b der Volksschule Zwettl*



*Polytechnische Schule Zwettl*



*Klasse 3a der Volksschule Zwettl*



*Gymnasium Zwettl*



*2. Klasse der Privat-Volksschule Zwettl*



*Stift Zwettl - Waldrandsiedlung*

## Öffnungszeiten des Altstoff-Sammelzentrums

### Mai 2010

Montag, 03. von 07-12 Uhr	Mittwoch 16. von 15-19 Uhr
Mittwoch, 05. von 15-19 Uhr	Samstag 19. von 08-12 Uhr
Freitag, 07. von 13-17 Uhr	Montag 21. von 07-12 Uhr
Montag, 10. von 07-12 Uhr	Mittwoch 23. von 15-19 Uhr
Mittwoch, 12. von 15-19 Uhr	Montag 28. von 07-12 Uhr
Samstag, 15. von 08-12 Uhr	Mittwoch 30. von 15-19 Uhr
Montag, 17. von 07-12 Uhr	
Mittwoch, 19. von 15-19 Uhr	

### Juli 2010

Montag, 24. <b>geschlossen</b>	Freitag 02. von 13-17 Uhr
Mittwoch, 26. von 15-19 Uhr	Montag 05. von 07-12 Uhr
Montag, 31. von 07-12 Uhr	Mittwoch 07. von 15-19 Uhr
	Montag 12. von 07-12 Uhr
	Mittwoch 14. von 15-19 Uhr
	Samstag 17. von 08-12 Uhr
	Montag 19. von 07-12 Uhr
	Mittwoch 21. von 15-19 Uhr
	Montag 26. von 07-12 Uhr
	Mittwoch 28. von 15-19 Uhr

### Juni 2010

Mittwoch 02. von 15-19 Uhr
Freitag 04. von 13-17 Uhr
Montag 07. von 07-12 Uhr
Mittwoch 09. von 15-19 Uhr
Montag 14. von 07-12 Uhr



# BRANTNER-DÜRR

GesmbH.

Müllentsorgung  
Straßenreinigung  
Containerservice  
ARGEV-Regionalpartner

A-3910 ZWETTL, Klosterstraße 17  
Tel. 02822/52316-0, Fax 02822/52316-12  
www.brantner-duerr.at e-mail: office@brantner-duerr.at



Laden namens der Nachwuchsabteilung des SC Sparkasse Zwettl zum Kinderfest ein: Nachwuchsbetreuer Hannes Meisner, Nachwuchsleiter-Stv. Christian Schrenk, Obmann StR Josef Zlabinger und Nachwuchsleiter Harald Resch (hinten v. li.) und die jungen Sportler Lorenz Grabovac, Clemens Laschober, Stephan Schrenk (v. li.) und Markus Simlinger (vorne).

## Großes Kinderfest auf der Sportanlage Edelhof

Ein tolles Rahmenprogramm mit jeder Menge „Spiel, Spaß & Action“ bietet das Kinderfest, das am 12. Juni 2010 von 11.00 bis 16.00 Uhr auf der Sportanlage Edelhof veranstaltet wird und zu dem die Nachwuchsabteilung des SC Sparkasse Zwettl alle Kinder und Familien herzlich einlädt.

Ab 11.00 Uhr können junge BesucherInnen verschiedene Spiele und Sportarten ausprobieren – vom Kistenklettern über Biathlon und Bogenschießen bis hin zum Geschicklichkeitsfahren mit Fahrrad oder Mofa – und an einzelnen Stationen (darunter eine Torschusswand mit Geschwindigkeitsmessung) ihre Geschicklichkeit testen. Zum abwechslungsreichen Programmangebot gehören ein Streichelzoo sowie eine Hüpfburg und Beiträge verschiedener Organisationen (z. B. Kinderpolizei, Jugendrotkreuz, Feuerwehrkran mit Panoramablick). Weiters gibt es spannende

Sportvorführungen - darunter z. B. eine Fahrrad-Trial-Vorführung – und unterhaltsame sportliche Matches. Auf dem Programm stehen z. B. ein „Asphaltstockschießen mit Prominenz“ und Fußballspiele „U9 gegen Mütter“ sowie „Nachwuchs gegen Trainer“. „Eingeladen sind alle Kinder ohne Alterseinschränkung, die Freude an Bewegung haben und die einen unterhaltsamen Tag verbringen möchten – und natürlich auch deren Eltern und Freunde“, freut sich das Organisationsteam rund um Sportstadtrat und SC Zwettl-Obmann Josef Zlabinger und Nachwuchsleiter Harald Resch auf zahlreichen Besuch.

## Klimaaktionstag am 2. Juni

In Zusammenarbeit mit der firmenunabhängigen Bildungs- und Beratungseinrichtung „die umweltberatung“ wird am 2. Juni 2010 von 9.00 bis 16.00 Uhr am Zwettler Dreifaltigkeitsplatz ein Klimaaktionstag durchgeführt, zu dem die Stadtgemeinde Zwettl alle am Thema „Klimaschutz“ Interessierten herzlich einlädt.

# ZwettlBad: Vorschau auf die Sommersaison

Das ZwettlBad bietet zu jeder Jahreszeit Freizeitspaß für die ganze Familie. Bis 31. Mai 2010 gelten im ZwettlBad noch die regulären Wintersaison-Öffnungszeiten und -Eintrittspreise. Bei Schönwetter öffnet das Freibad am 13. Mai 2010 um 13.00 Uhr seine Pforten und steht den Badegästen dann als Zusatzangebot zur Verfügung. Genießen Sie die ersten warmen Tage - das Team des ZwettlBades freut sich auf Ihren Besuch!

## Reguläre Öffnungszeiten bis 31. Mai (Wintersaison)

### Hallenbad:

Mo bis Mi: 15.00 – 21.30 Uhr  
Do und Fr: 14.00 – 21.30 Uhr  
Sa: 9.00 – 21.30 Uhr  
So und Feiertag: 9.00 – 20.00 Uhr

### Sauna:

Mo bis Mi: 15.00 – 21.30 Uhr  
Do und Fr: 14.00 – 21.30 Uhr  
Sa: 9.00 – 21.30 Uhr  
So und Feiertag: 9.00 – 20.00 Uhr

### Donnerstag: Damensauna

### Familienpass-Ermäßigung

Am 18. und 25. Mai 2010 ist das ZwettlBad von 9.00 bis 21.30 Uhr geöffnet. Familien erhalten gegen Vorlage des Familienpasses 10 Prozent Ermäßigung auf alle Einzeleintritte. Kinder bis zum vollendeten 3. Lebensjahr zahlen keinen Eintritt.



### Ab 1. Juni täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr geöffnet

Am 1. Juni 2010 startet das ZwettlBad offiziell in die Sommersaison. Badegäste können im Sommer täglich von 9.00 bis 20.00 Uhr das „kühle Nass“ genießen.

Im Außenbereich stehen zusätzliche Spiel- und Sportangebote zur Verfügung: BesucherInnen haben z. B. die Möglichkeit, die Volleyballanlage zu nutzen und/oder während des ZwettlBad-Aufenthaltes Tischtennis zu spielen. Im Freibadbereich sorgen außerdem das Sprungbecken und das Erlebnisbecken mit Strömungskanal sowie das Kinderbecken und die Breitwasserrutsche für Spaß und Abwechslung.



Das ZwettlBad bietet in der Sommersaison 2010 wieder täglichen Bade- und Freizeitspaß für die ganze Familie.

Alles aus einer Hand und perfektes Service

## Seit 10 Jahren mit WVNET verbunden

„Wir sind seit 10 Jahren begeisterte WVNET Kunden“ berichtet Frau Andrea Elsigan. „Mittlerweile sorgt WVNET für unsere gesamte Kommunikation. Für Internet, Telefon, Datensicherung und Homepage hat WVNET eine für unser Unternehmen maßgeschneiderte Lösung präsentiert. Und wenn es doch einmal ein Problem geben sollte, erreicht man bei WVNET rasch einen kompetenten Ansprechpartner.“

„Immer mehr Kunden steigen auf unsere Gesamtlösungen für Firmen um“, freut sich Geschäftsführer Josef Mayerhofer. Außerdem sparen die Firmenkunden mit WVNET Telefon im Schnitt zwischen 30 und 50% der Kosten.“



Die Homepage der Firma Elsigan [www.dach-elsigan.at](http://www.dach-elsigan.at) wurde mit dem WVNET System erstellt. Damit ist die Aktualisierung mit Word-Kenntnissen einfach und unkompliziert.

Info unter [www.wvnet.at](http://www.wvnet.at); [info@wvnet.at](mailto:info@wvnet.at); 02822/57003

Mehr Information unter:

WVNET GmbH  
Edelhof 3, 3910 Zwettl  
Tel.: 02822 / 57 003, Fax: DW 19  
E-mail: [info@wvnet.at](mailto:info@wvnet.at), [www.wvnet.at](http://www.wvnet.at)



111,-  
Einstiegsutschein  
für eine neue Webseite

## Spannende Landesmeisterschaft im Sportklettern

*Zu den sportlichen Höhepunkten im heurigen Frühjahr zählte die vom Waldviertler Alpenverein bestens organisierte „Junior Cup“-Landesmeisterschaft im Sportklettern, die am 17. und 18. April 2010 in der Halle der Sporthauptschule Zwettl ausgetragen wurde.*

Rund 120 Kinder, Jugendliche und Erwachsene aus Wien, Niederösterreich und Burgenland stellten sich dieser Herausforderung und meisterten am Samstag die schwierigen Qualifikationsrouten.

Um es ins Halbfinale bzw. ins Finale am Sonntag zu schaffen, mussten die TeilnehmerInnen unter den strengen Augen der Juroren das „TOP“ – den letzten Griff in der Route – erklimmen.

Die Begeisterung, mit der die SportklettererInnen diese Aufgabe bewältigten, übertrug sich auch auf das Publikum in der Halle.

Nach vielen spannenden Momenten fand am Sonntagnachmittag die Siegerehrung statt, bei der die landesbesten KlettererInnen am Sonntag-

nachmittag mit Pokalen, Gutscheinen und tollen Sachpreisen geehrt wurden.

Bgm. Herbert Prinz gratulierte dem Organisationsteam rund um Alpenvereinsobmann Hannes Kerschbaum und Johannes Ettmayer, Leiter der Sportkletterkommission NÖ, zu dieser gelungenen Veranstaltung.

Diese wiederum bedankten sich bei der Stadtgemeinde Zwettl und bei allen Sponsoren für die „tolle Zusammenarbeit und für die Unterstützung der Jugendarbeit“.

Die Ergebnisse des „Junior Cup 2010“ finden Sie unter [www.oewk.at](http://www.oewk.at)

und auf der Homepage des Waldviertler Alpenvereines: [www.alpenverein.at/waldviertel](http://www.alpenverein.at/waldviertel)



*Die Halle der Sporthauptschule Zwettl war Austragungsort der Landesmeisterschaft im Sportklettern für Wien, Niederösterreich und Burgenland.*



*Alpenvereinsobmann Hannes Kerschbaum und Johannes Ettmayer, Leiter der Sportkletterkommission NÖ, freuten sich über viele positive Rückmeldungen und über den erfolgreichen Verlauf des „Junior Cup 2010“.* Fotos: Alpenverein WV

## Maibaum 2010 kommt aus Gerotten

Am 30. April 2010 fand beim Zwettler Kampparkplatz wieder das traditionelle Maibaumaufstellen statt.

Viele Menschen nahmen bei strahlendem Frühlingwetter an dieser beliebten Brauchtumsveranstaltung teil.

Der Musikverein C. M. Ziehrer gab dem von der Ortsgemeinschaft Gerotten gespendeten Baum das musikalische Geleit und sorgte wieder für eine schwungvolle musikalische Umrahmung.

Bgm. Herbert Prinz bedankte sich bei den Maibaumaufstellern aus Gerotten – darunter die Gerottener Jugend, die Ortsfeuerwehr und der örtliche Dorferneuerungsverein – sowie bei Ortsvorsteher Hermann Steininger für den schönen Baum, eine 27,6 Meter hohe Fichte, und für den tatkräftigen Einsatz.



*Bürgermeister Prinz und die an der Maibaumfeier teilnehmenden Stadt- und Gemeinderäte bedankten sich bei Ortsvorsteher Hermann Steininger (5. v. re.) und bei den Helfern aus Gerotten für den schönen Baum.*

## Zur Erinnerung an Josef Kampf

*Der langjährige Gemeinderat der Stadtgemeinde Zwettl und ehemalige Ortsvorsteher von Uttissenbach, Josef Kampf, ist am 20. April 2010 im 71. Lebensjahr verstorben.*

Josef Kampf wurde 1940 in Scheideldorf geboren. 1959 schloss er mit Hermine Kampf den Bund der Ehe. Gemeinsam bewirtschaftete das Ehepaar einen landwirtschaftlichen Betrieb in Uttissenbach. Neben seiner seit 1975 ausgeübten Tätigkeit als Ortsvorsteher wirkte der dreifache Familienvater von 1980 bis 1995 als Gemeinderat. Weiters engagierte sich Josef Kampf in verschiedenen Bereichen des öffentlichen Lebens, so zum Beispiel als Kommandant-Stellvertreter der Freiwilligen Feuerwehr Uttissen-



Josef  
Kampf +

bach und als Schriftführer des Ortsbauernrates der Ortsgruppe Marbach am Walde. Für sein verdienstvolles Wirken wurde Josef Kampf im Oktober 1995 die Silberne Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl verliehen. Die Stadtgemeinde Zwettl wird ihm stets ein ehrenvolles Andenken bewahren.



*Die Pfadis müssen auch das Mittagessen auf der Strecke selbst zubereiten.*

## Waldviertler Pfadfinder-Wettkämpfe am 30. Mai in Zwettl

*Die Pfadfindergruppe Zwettl wurde im heurigen Jahr mit der Durchführung des Kräftermessens der Waldviertler Pfadis beauftragt.*

150 Kinder aus Gmünd, Gföhl, Gars, Horn, Langenlois, Krems, Egelsee, Furth und natürlich aus Zwettl nehmen am 30. Mai 2010 an diesem Wettbewerb teil. Auf einem 7,34 km langen Rundparcours müssen verschiedenste Aufgaben gelöst werden. Auf der Strecke werden Kenntnisse in Pfad-

findertechnik wie Knoten und Bünde, Morsen bzw. Karte und Kompass bewertet, bei einigen Stationen ist die Merkfähigkeit gefragt, bei anderen Stationen wird die Geschicklichkeit bewertet. Start ist um 8.30 Uhr beim Pfadfinderheim, um 17.00 Uhr findet die Siegerehrung statt.

## Trauer um Altstadtrat DI Ewald Schwarz

*Nach langem, mit großer Geduld ertragenem Leiden ist der ehemalige Stadt- u. Gemeinderat DI Ewald Schwarz am 15. April 2010 im 77. Lebensjahr verstorben.*

Altstadtrat DI Schwarz wurde am 14. Juli 1933 in Zwettl geboren. Nach dem Besuch des Gymnasiums studierte er von 1951 bis 1955 Vermessungswesen an der Technischen Hochschule Wien und begann 1956 seine berufliche Laufbahn als Zivilgeometer. 1960 absolvierte DI Schwarz die Ziviltechnikerprüfung. 1961 wurde ihm die Befugnis eines Ingenieurkonsulenten für Vermessungswesen verliehen. Der vierfache Familienvater, der seit 1958 mit seiner Gattin Berta (geb. Schneider) verheiratet war, engagierte sich von 1965 bis 1969 als Gemeinderat. Von 1980 bis 1995 wirkte er als Stadtrat. Zu seinen mit großer fachlicher Kompetenz wahrgenommenen Aufgaben gehörten die Raumordnung sowie die Raum- und Verkehrsplanung und die Agenden der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung. Große Verdienste erwarb sich DI Schwarz u. a. in Zusammenhang mit der Errichtung der Abwasserbeseitigungsanlage Zwettl sowie der Sicherstellung der Trinkwasserversorgung und der Ausarbeitung von Bebauungsplänen für die ganze Gemeinde. Darüber hinaus engagierte sich DI Schwarz zeitlebens in



DI Ewald  
Schwarz +

ehrenamtlichen Funktionen, so zum Beispiel als Jugendführer bei den Pfadfindern, als Klubobmann der Altpfadfinder Zwettl (1976 – 1978) sowie als Sektionsleiter „Tischtennis“ bei der Turn- und Sportunion Zwettl und als rühriges Mitglied des Briefmarkensammlervereines. Unter den zahlreichen Auszeichnungen, die DI Schwarz für sein verdienstvolles Wirken erhielt, befinden sich die Goldene Medaille des Ehrenzeichens für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich (1993), die Goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Zwettl (1995), die Goldene Lilie der Pfadfinder Österreichs (1978) und der Georgsring der Altpfadfinder (2003). Eine große Trauergemeinde begleitete den Verstorbenen am 23. April 2010 zu seiner letzten Ruhestätte am Zwettler Propsteifriedhof. Die Stadtgemeinde Zwettl wird ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.



## Maschinenring

- Obstbaumschnitt
- Strauchschnitt
- Spezialbaumfällungen
- Gartenpflege

Maschinenring Zwettl-Weitra | 02822/51516 | [www.maschinenring.at](http://www.maschinenring.at)

## Zum Gedenken an Hofrat Dr. Johann Reilinger

Am 16. April 2010 wurde in der Zwettler Stadtpfarrkirche das Requiem für Gymnasialdirektor i. R. Hofrat Dr. Johann Reilinger abgehalten, der am 11. April 2010 im 96. Lebensjahr verstorben ist.

HR Dr. Johann Reilinger wurde am 27. August 1914 in Watzelsdorf/Hollabrunn geboren. Nach dem Schulbesuch widmete er sich dem Studium der klassischen Philologie und promovierte 1937 zum Dr. phil.

Nach Ablegung der Lehramtsprüfung für Latein und Griechisch unterrichtete er bis November 1939 an der Staatlichen Oberschule in Waidhofen/Ybbs und wurde anschließend zum Dienst in der deutschen Wehrmacht eingezogen. Im Dezember 1946 kehrte er aus der Kriegsgefangenschaft zurück.

Bis 1963 unterrichtete er am BRG Zwettl und im September 1963 wurde er zum Direktor des BRG Gmünd ernannt. Neben seiner beruflichen Tätigkeit nahm Hofrat Dr. Reilinger auch zahlreiche Aufgaben im öffentlichen Leben wahr: Er gehörte von 1955 bis 1960 dem Zwettler Gemeinderat an und wirkte u. a. als Gründer und Obmann der Volkshochschule Zwettl sowie als Obmann des Lokalkomitees des NÖ Landeskinder Gartens. Darüber hinaus war er Obmann der Katholischen



HR Dr. Johann Reilinger +

Männerbewegung und Referent des NÖ Bildungs- und Heimatwerkes, um nur einige seiner Tätigkeiten zu nennen. Als langjähriges Mitglied des Zwettler Musik- und Gesangsvereines, des Kirchenchores und des Lehrerchores des Bezirkes Zwettl widmete er sich seiner Liebe zur Musik.

Der dreifache Familienvater war seit 1942 mit seiner Gattin Hermine (geb. Kirner) verheiratet. Für seine zahlreichen Verdienste wurde HR Dr. Reilinger am 25. Feber 1964 mit dem „Goldenen Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich“ ausgezeichnet, später folgte die Verleihung des Titels „Hofrat“ (1971) und die Verleihung des „Ritterkreuzes des päpstlichen Silvesterordens“ (1974).

Die Stadtgemeinde Zwettl wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.



Plochingens Altbürgermeister Eugen Beck (Mitte) - im Bild mit seinem Amtsnachfolger Frank Buß (2. v. re.) - freute sich über den Besuch und die Glückwünsche von Vbgm. Friedrich Sillipp (re.), StR Johann Krapfenbauer (li.) und Altbgm. ÖkR Franz Pruckner (2. v. li.).

## Plochingens Altbürgermeister Eugen Beck feierte „70er“

Der langjährige Bürgermeister unserer Partnerstadt Plochingen, Eugen Beck, feierte im heurigen April seinen 70. Geburtstag.

Unter den zahlreichen Gratulanten, die dem allseits geschätzten Plochinger Ehrenbürger am 10. April 2010 im Rahmen eines Empfanges im Alten Rathaus in Plochingen ihre Aufwartung machten, befand sich auch eine Delegation aus Zwettl: Vizebürgermeister Friedrich Sillipp, Altbürgermeister ÖkR Franz Pruckner und Stadtrat Johann Krapfenbauer übermittelten Bürgermeister a. D. Eugen Beck auch namens der Stadt-

gemeinde Zwettl die besten Wünsche.

Plochingens Bürgermeister Frank Buß würdigte die Verdienste seines Vorgängers und meinte, dass dieser in seinen 39 Amtsjahren ganz entscheidend für die Stadt Plochingen gewirkt habe.

Der Jubilar gab den Gästen aus nah und fern einen humorvoll gereimten Einblick in sein neues Leben als Pensionist und bedankte sich für die vielen guten Wünsche.



KOPYPOINT  KASTNER  
Punkten Sie mit druckfrischen Ideen.



Kremsler Straße 35, 3910 Zwettl, **Kontakt:** Ewald Kreuzer Produktionsleiter, **Tel.** 02822/9001-422, **E-mail:** ewald.kreuzer@kastner.at  
**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag: 8.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.00 Uhr, Freitag: 8.00-12.00 Uhr, [www.kopypoint.kastner.at](http://www.kopypoint.kastner.at)



*Pater Ägyd Traxler (vorne Mitte) - im Bild mit Pater Benedikt Amon (vorne re.) und Dechant Pater Albert Filzwieser (vorne li.) - freute sich über die Glückwünsche, die ihm von Bürgermeister Herbert Prinz (hinten, 5. v. li.) und von den Vertretern der örtlichen Vereine sowie des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates übermittelt wurden.*

## 45-jähriges Priesterjubiläum von Pater Ägyd Traxler

*Pater Ägyd Traxler freute sich am 24. April 2010 über die Glückwünsche, die ihm im Rahmen eines Gottesdienstes und einer anschließenden Agape von der Jagenbacher Pfarrbevölkerung zu seinem 45-jährigen Priesterjubiläum und zu seinem 70. Geburtstag übermittelt wurden.*

Als Zeichen der besonderen Wertschätzung überbrachte Bürgermeister Herbert Prinz dem Jubilar die Glückwünsche der Stadtgemeinde Zwettl und überreichte ihm ein Ehrengeschenk.

Die Obleute der örtlichen Vereine stellten sich ebenfalls mit Glückwünschen ein und überreichten „ihrem“ Pater Ägyd als besonderes Überraschungsgeschenk der Vereine eine neue Computeranlage. Weiters freute sich der Jubilar über eine Kerze und eine Statue des hl. Ägidius, die ihm – zusammen mit den besten Wünschen – von den Vertretern des Pfarrkirchen- und Pfarrgemeinderates überreicht wurde.

Pater Ägyd wurde am 29. April 1940 in Zwettl geboren und erhielt von seinen Eltern den Vornamen Johann. Er besuch-

te die Volksschule in Siebenlinden und war anschließend vier Jahre Sängerknabe in Stift Zwettl. Nach der Reifeprüfung am Gymnasium Horn trat er 1959 in das Zisterzienserstift Zwettl ein und studierte Theologie in Wien. Am 8. September 1960 legte er das Ordensgelübde ab.

### Am 20. April 1965 zum Priester geweiht

Am 20. April 1965 wurde er zum Priester geweiht und feierte am 2. Mai 1965 seine Primiz.

In der Vergangenheit war er u. a. als Kolpingpräses in Wien sowie als Präfekt der Sängerknaben in Stift Zwettl und als Kooperator in Zistersdorf tätig. Ab 1981 wirkte Pater Ägyd Traxler als Pfarrer in Stift Zwettl und seit 1994 ist er Pfarrer in Siebenlinden und Jagenbach.

## Geburtstage

### 90. Geburtstag

- 2. März Rosina **Heider**, Syrafeld 12
- 4. März P. Stephan (Lambert **Holzhauser**), Stift Zwettl 1
- 9. März Maria **Penz**, Zwettl, Propstei 44
- 15. März Erika **Babisch**, Zwettl, Klosterstraße 19
- 3. April Berta **Huber**, Zwettl, Martini-Platzl 1
- 6. April Walther **Gross**, Zwettl, Bozener Straße 1
- 11. April Franziska Maria **Gschießl**, Zwettl, Propstei 44
- 17. April Leopold **Alberer**, Mitterreith 34/1
- 19. April Johann **Reiterer**, Hörmanns 5
- Barbara **Schatz**, Zwettl, Galgenbergstraße 11

### 91. Geburtstag

- 3. April Anna **Fuchs**, Gerotten 15/1
- 16. April Angela **Mayr**, Zwettl, Martini-Platzl 1
- 16. April Johanna **Müllner**, Zwettl, Babenbergergasse 3

### 92. Geburtstag

- 21. April Leopoldine **Dreer**, Rudmanns 184

### 94. Geburtstag

- 6. April Aloisia **Straßmaier**, Zwettl, Propstei 44

### 95. Geburtstag

- 19. April Johann **Zlabinger**, Mayerhöfen 11

### 96. Geburtstag

- 15. März Thekla **Anibas**, Zwettl, Martini-Platzl 1
- 26. März Maria **Mold**, Moidrams 43

## Diamantene Hochzeiten



### Diamantene Hochzeit von Ernestine und Alois Ebner

Alois und Ernestine Ebner aus Eschabruck feierten am 4. April 2010 ihr Diamantenes Hochzeitsjubiläum und freuten sich über die Glückwünsche u. a. von Ortsvorsteher Josef Dirnberger, Bezirkshauptmann WHR Dr. Michael Widermann, Bgm. Herbert Prinz, GR Rudolf Assfall und Johann Resch von der KOBV-Ortsgruppe Zwettl (v. li.). Foto: Bezirkshauptmannschaft Zwettl



## Goldene Hochzeiten

18. April Maria und Adolf **Engelhart**,  
Unterrosenauerwald 50
26. April Franziska und Ludwig **Löschenbrand**,  
Kleinschönau 14



## Eheschließungen

20. Februar Manuel **Mattes**, Germanns  
Melissa **Winkler**, Germanns  
Hermann **Brandstätter**, Zwettl  
Karin **Pflanzl**, Zwettl
26. März Manfred Heinrich **Tuisel**, Niederneustift  
Gabriele Maria **Pfeffer**, Wien
17. April Stefan **Artner**, Groß Gerungs  
Erika **Allmeder**, Zwettl
22. April Michael **Schindler**, Zwettl  
Nicole Maria **Träxler**, Zwettl
23. April Thomas **Penz**, Negers  
Jennifer **Duda**, Obernondorf



## Geburten

11. Februar Sandrine **Huber**, Zwettl
14. Februar Jan **Ortner**, Zwettl
16. Februar Emma **Reiter**, Zwettl
5. März Tobias **Höbarth**, Moidrams
10. März Leonhard Silvester **Haas**, Rosenau Dorf
23. März Viktoria Anna **Böhm**, Zwettl
24. März Johanna **Haider**, Moidrams
28. März Alisa **Bayreder**, Zwettl  
Christoph **Schaden**, Zwettl
29. März Julian **Thaler**, Jagenbach
30. März Lisa Sophie **Brauneis**, Niederneustift  
Lukas **Messerer**, Zwettl
6. April Jonas **Gaiswinkler** Zwettl
11. April Larissa Sandra **Klein**, Zwettl
18. April Raphael **Wielander**, Rieggers
22. April Melanie **Etzenstorfer**, Rieggers



## Todesfälle

9. Februar Ewald Johann **Gintner**, 63 Jahre,  
Niederstrahlbach
13. Februar Franz **Schatzko**, 73 Jahre, Gerotten
16. Februar Johann **Waglechner**, 77 Jahre, Rudmanns
17. Februar Angela **Hahn**, 83 Jahre, Kleinotten
19. Februar Friedrich **Lamberg**, 96 Jahre, Zwettl
21. Februar Ernestine **Kahler**, 89 Jahre, Zwettl
26. Februar Franz **Rentenberger**, 83 Jahre, Zwettl
1. März Sophie **Schrenk**, 86 Jahre, Zwettl
3. März Maria **Wimmer**, 91 Jahre, Zwettl  
Gerhard Ludwig **Schuster**, 67 Jahre,  
Oberstrahlbach  
Leopold **Brandstätter**, 76 Jahre, Moidrams
12. März Erika **Gatterer**, 67 Jahre, Rudmanns
13. März Josef **Stern**, 82 Jahre, Zwettl
14. März Hermann **Krammer**, 81 Jahre, Zwettl
18. März Johanna **Widhalm**, 97 Jahre, Zwettl
19. März Christian Johannes **Weißensteiner**, 65 Jahre,  
Zwettl
21. März Ferdinand **Vogl**, 89 Jahre, Zwettl
23. März Johann **Decker**, 76 Jahre, Mitterreith
24. März Anna **Zwölfer**, 91 Jahre, Moidrams
29. März Maria **Huber**, 69 Jahre, Zwettl
31. März Josef **Leitner**, 89 Jahre, Zwettl
2. April Johann **Haider**, 84 Jahre, Zwettl
3. April Gisela **Rabl**, 85 Jahre, Annatsberg  
Hilda **Wögerer**, 81 Jahre, Zwettl
9. April Maria **Klaffl**, 87 Jahre, Zwettl  
Friedrich **Renk**, 91 Jahre, Großhaslau
11. April Dr. Johann **Reilingner**, 95 Jahre, Zwettl  
Friedrich **Hag**, 73 Jahre, Zwettl  
Johann **Paukner**, 60 Jahre, Waldbrandsiedlung
15. April Dipl.-Ing. Ewald Karl **Schwarz**, 76 Jahre,  
Zwettl
16. April Emil Ferdinand **Steinacher**, 88 Jahre, Zwettl
18. April Maria **Wildburger**, 82 Jahre, Zwettl
20. April Josef **Kampf**, 70 Jahre, Uttissenbach
23. April August **Jahn**, 80 Jahre, Zwettl
24. April Karl **Scharitzer**, 87 Jahre, Zwettl

## EIGENE ERZEUGUNG - EIGENE STEINBRÜCHE

**Grabmale, Restaurierungen  
Steinbau**

**Günstige Sonderangebote**

**Steinmetzmeister WUNSCH  
GmbH & Co KG**

**3910 ZWETTL, KREMSER STR. 48  
Tel.: 02822/52 478 • Fax: DW 7**



**STEIN  
WUNSCH**



www.wachauermarmor.at

E-Mail: stein.wunsch@wachauermarmor.at

ZISTERZIENSER  
STIFT ZWETTL  
1138



*Musik in der  
Bibliothek*

www.stift-zwettl.at

2. - 4. Juli 2010

Internationale Konzerttage Stift Zwettl  
Ludwig Güttler  
Solistenensemble Virtuosi Saxoniae

**Konzerkarten ab sofort erhältlich!**

Konzerkarten/Info: 3910 Stift Zwettl 1,  
Karten nur im Vorverkauf - keine Abendkasse!  
Tel. Reservierung: +43(0)2822/20202-57  
Fax: +43 (0) 2822/20202-444  
Mail: manfred.bretterbauer@stift-zwettl.at

**Konzerttermine:**

Fr., 2. 7. um 20.00 Uhr; Sa., 3. 7. um 18 Uhr; So., 4. 7. um 15 Uhr

**DOLEJSCHI**  
Fahren lernen!



**Kurse in Zwettl**  
durchgehend das ganze Jahr  
jede Woche Kursbeginn  
Einstieg jeden Montag

**Sommerferien-Außenkurse**

**Groß Gerungs:** Beginn 5. Juli 2010  
**Ottenschlag:** Beginn 5. Juli 2010  
**Allentsteig:** Beginn 2. August 2010

Nähere Informationen zum Kurs, Unterlagen, Übungsprogramm etc., erfährst du in unserem Fahrschulbüro.

**ZWETTL** • Industriestraße 6 • A-3910 Zwettl • Tel.: 02822 / 52516 • [www.fahrschule-zwettl.at](http://www.fahrschule-zwettl.at)

... die bessere

**farben wahl** **NEU** in **ZWETTL**

Weitraer Strasse 19  
**02822/51280**  
[zwettl@farbenwahl.at](mailto:zwettl@farbenwahl.at)  
[www.farbenwahl.at](http://www.farbenwahl.at)

**Holzschutz**  
**AKTION**  
**5 + 1**  
je 25 Liter + 5 Liter gratis

**GORI 40** **GORI 88**

Angebot gültig bis 31.05.10, Druckfehler vorbehalten

*Wir wissen, wovon wir sprechen, wenn wir Sie beraten...*

## Baumaschinenvermietung Robert Thaller



- Kettenbagger von 1,5 - 7 Tonnen
- Rüttelplatten von 70 - 500 kg
- Stangenwalze mit 450 kg
- Asphaltsschneider 150 mm Tiefe
- Vacerstampfer mit 70 kg
- Muldenkipper mit 1,5 m<sup>3</sup> Volumen
- Radlader mit 5 Tonnen
- Kompaktlader Mustang 1.700 kg
- Stromaggregat 5,5 kw



**Robert Thaller**  
0664 / 40 10 110  
[thaller.r@aon.at](mailto:thaller.r@aon.at)

Oberhof 28  
A-3910 Zwettl



**Internorm**

## DER INTERNORM FACHHÄNDLER DES WALDVIERTELS



Wir präsentieren  
über 40 Internorm  
Fenster und Haustüren  
der neuesten Modelle

### MeisterCenter Zwettl

Ihr idealer Partner  
rund um's Bauen

Wir sind die  
Meister für Ihr Haus!

Von der Planung  
über die Ausführung  
bis zur Fertigstellung!

ALLES AUS EINER HAND!



Besuchen Sie unsere Fenster-,  
Türen und Toreausstellung mit  
dem neuesten und modernsten  
Internorm Schauraum im Waldviertel



Montage? - Kein Problem.  
Mit unseren Servicetechnikern  
rasch und unkompliziert!

## Lagerhaus Zwettl - MeisterCenter

Tel: 02822/506-248, [bauelemente@zwettl.rlh.at](mailto:bauelemente@zwettl.rlh.at)



■ Lagerhaus | Zwettl

[www.lagerhaus-zwettl.at](http://www.lagerhaus-zwettl.at)



BLAIM-OPTIK

## Uhren Schmuck Pokale

3910 Zwettl  
Hamerlingstr. 8  
Tel. 02822/54734  
[www.blaimoptik.at](http://www.blaimoptik.at)



# Sonnenschutz Gläser

Einstärken, Ferne od. Nähe ab 39,-

## Gleitsicht ab 99,-

JEDE LAGERNDE  
**BRILLEN-  
FASSUNG**  
**-30%**